

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 01.01.1753-27.12.1753

1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187857

1/

h. 9

Ehrengedachte
von

den Herrschaften, Herrschaften,
von

der Ehrendiensten Mission
in

Cudewer
im Jahr
1753.

Psalm: 67, 2-

Gott, sey uns gnädig und segne
uns die

1753. Januarius.

Zum gesagten Anfang dieses Monats 1.
Jahres, werden wir uns mit David, Mittwoch
Gott unsern heiligen Jesum Christum als Freitag
unsere Zerknirschung und ^{unser} Vater ^{unser} Pflichten:

46. Zu versetzen; denn es ist in allen
Noten als der allerbewährteste Zustand
befunden. Unter seinem Schutz und Ver-
sicherung, werden wir wohl bestehen können,
wenn uns der Herr nicht verläßt. 46. Festig-
keit aufrufen, wird zornig zu rufen, wie
Apoc: 12, 12. 17. Zu dem Ende werden wir
uns unsern Samaliten und Portugiesischen
Genossen und dem heiligen Epistolis, Text
Gal: 3, 23. seg. Zu unsern gesuchten, und
für den allen anderen Dingen, und
nicht Jesum allein gesuchet, und die von ihm
vollkommen überwinden sollen, und den
heiligen Danksagung ihnen anzuwenden,
und selbst alle unsere gläubigen
Hilfskraft zu unserer Anwesenheit. Das
Jahr Jesus wolle unsern Tag sein
unsern Leben.

Januarius

2. In Marathier
gefunden.

Man fucht in iſſo mehr und mehr über.
Zuletzt zu wunden, daß die Marathier ſich zu
den Engländer geſchlagen, weil man ſich
iſſo verſehen muß, wie ſie ſich verhalten.
Selber im iſſen Genuß und Bruch
und bei allen Gelegenheiten davon reden,
wißt die ſchöne Lige, die dörften, und glück-
lich.

4. Die neue von der iſſen Meſſung und
Geſchichte ging, wadert man in der Wäſche, mit einem
dem neuen
nach = und
in
Judeucalam. Man ſo von Weſſy Kade gedauert, und es
verſuchte dieſelben die Vorwiſſen von iſſen zu
geſehen ſchwerſam geſehen zu geben, und ſtellte
in iſſen vor die Liebe Gottes, der Diner, ſich
das iſſen gegeben, es ſelb wadert er ſich ſelb ſoll
barrenge laſſen. Er verſuchte, daß er
willig ſey, was ſein, ſelb ſelb und ni-
rige wunden verſuchen, wadert er
nirge ſich wadert, er wadert ſelb mit
iſſen nach wadert und ſich ſelb zu verſehen.
Diner, ſich. In Judeucalam wadert
nirge

Januarius.

nirige Christen erwachen, und weil wir
 ein Weib unter ihnen, diesen Morgen zu
 der Waise kommt, so hat demnach ge-
 halten wird, gedauert war, so lieb
 unter sie fersetzung und sie gesamt, und
 unser dieses galgensticht durch übrigen,
 die nicht zu diese gedauert waren, die
 nötige fersetzung, mit Zeitwiler. Sie-
 bang aussemden, sie nirige fersetzen, da-
 nun, weil ein Wort der fersetzung, sie
 zu dem firsigen und lebendigen Gott zu be-
 Erlauben, und ganz galgensticht würde.

In der Querschnitt, wurde so man, facht mit
 der national-verbittung, fichte, folgte nach
 der ordnung 1. Joh: 1, 8. Nach feldklärung des
 Textes, zeigte man, ich, wie man der
 verdammte Erlauben will, demnach, fersetzen
 müssen, und die fichte fersetzen und was sie
 thun, um mit ihnen, Rache und firsigen, ich, ich, ich, ich,
 müßt, besser, fersetzen, und man, zu Erlauben;
 damit man, man, wissen, was man, dem
 Rache, firsigen, man, medicin, nicht. Wie
 es mit allen, Erlauben, der Apostel, er-
 fällt

25^{ten}

fürwiedung
 von der
 national
 verbittung.

Januar.

Sollat, daß sie den Zischend ihres Gemeinder,
 um walehen die geystlichen der gemein ge-
 müß haben, und desers müß vellen particularen
 vellen ihren Vortweg walt zum Zword neu-
 gewisthet. Also müße auch ein Catechet und
 Schulmeister müß die ihre vum vortwecken ge-
 müß veltung haben, und nicht jedem Gemein
 zu demen süßen, damit er sich müße nicht
 jedem der müß ihre vum nöthigen ist zu ge-
 ben. Dieser aber schet zum vortwecken die
 lebendige folantheit seiner eignen Zischend
 und der vortwecken vortwecken und dem
 vortwecken Gottes.

16. In die haben wir den 1. Tag der geystlichen
 Christi gefeiert, und beyde die Samulische
 und Portugiesische Gemeinder und dem vort-
 wecken Gottes zu vortwecken gefeiert. Der 1. Tag
 lagen nicht Tag, demüß.

Auch den 2. Tag. Dieser der Catecheten ist aber
 müß befandent zu vortwecken, sondern sie haben
 wie gewöhnlich, beyde mit Christi und dem
 dem vortwecken Gottes und nöthigen vortwecken.

2.)

Januarius.

Ich muss von ihm diesen Abend abend aus-
 gehen, send mich gelegentlich mit herzlichen
 von Lundenbrüder den für den Herrn von Gott
 und von der Gerechtigkeit des Herrn so oft mich sei-
 nen J. Willen dienen, zu stehen. Ich
 gedenke mich selbst in solches Confession, und
 sie selbst so viel zu sagen von ihm, die man-
 lichen Menschen, die sie nicht selbst der eigenen
 im Leben gelassen, und der Gerechtigkeit des
 Moralties muss mit dem Leben verbunden,
 werden, das es ihnen selbst muss so schwer
 gemacht, ich weiß nicht mehr, was bedacht soll sein
 den Herrn zu sagen, und wie sie sich dienlich
 annehmen sollten. Man sollte zuerst ihnen zu
 bedichten, dass diese Zeit der Noth, sag ihnen, die
 best, sei zu dem Herrn Gott selbst den Menschen
 gelassen, und nicht alles Noth zu ^{erlangen} ~~erlangen~~, so
 oft sie selbst nicht zu ~~erlangen~~ ^{erlangen}. O wie
 bald ist die neue Welt die nur in der Noth
 dienen, Gott fort, und keine Gnade zu suchen, nicht
 im Thun ist. O Herr, erhebe dich die dich dieses
 Leids in ihre Noth.

§ 16.

Gasse
 mit Lunden
 mit dem
 Lunden.

Einige Geister in Lunden wurden zu sein,
 mit demselben, und diese wunderbare Lösung der
 letzten Forderung, wurde ihnen selbst noch mehr
 geistlich.

§ 18.

Januarius

19^{ten}
Januar

Es scheint uns nicht zu werden in diesem Jahre viel
 besser zu werden als im vorigen, das bisher
 Nulle oder wenig für unsere Bedürfnisse zu
 bekommen; denn da es sehr schwer zu
 bekommen ist, haben wir uns zu unsern Freunden
 in Frankreich gewandt, um von dort zu
 uns zu bekommen, allein eben um das
 Mangel zu helfen ist die Nachfrage sehr
 groß. So haben wir uns auch
 von unsern Freunden in Madras, die sehr
 davon abzuwenden zu bekommen, eine große
 ist. In dem Lande sind wir sehr
 zufrieden und wenig Geld zu bekommen,
 und auch nicht viel Geld zu bekommen, weil
 es, wird von den Maratten in alle
 Leben sehr zu finden, zu bekommen.
 Die Nachfrage für das wird sehr in diesem
 Jahr wenig werden, weil in Bengale sehr
 große Sparung ist. Wir wollen dann
 unsere höchsten Kräfte in die Hände
 legen. Es wird uns sehr bedürftig.

Januarus

1753

Dieser Abend wird mit einem heiligen Gebete 22.
 so wird Gottes Wort in der Predigt von dem Herrn
 Herrn gepredigt worden und besprochen worin sie sich befinden
 die unser Gott vergelobet hat und ob sie das Gebot
 mal oder nicht, in solchem ist es das Periculum
 nicht der ewigen Gott, und sie also seinen Dienst
 verachten und ihn verlassen Gott verlassen möchte. Zu
 diesem Abend wird die Predigt gehalten: Christus ist
 der Herr unser Leben ist das Leben ist das Leben
 und geistlich gegen sie.

Am 23. des Monats wird die Predigt gehalten in
 Predigt und wird besprochen mit ihnen die Predigt
 Gottes geistlich

Dieser Abend wird mit einem Gebete 24.
 Israel Boekme so was sehr gepredigt worden ist. Es ist
 viel geschrieben das wird nicht verworfen werden Boekme
 Manuskript ist auf eine Predigt, wie es Polon
 geschrieben und hat es sehr die Predigt geschrieben
 vergessenen das es in ihm verstanden, Lichte
 und lebendigen Glauben werden wollen.
 so wird sehr das es sehr sehr sehr sehr
 nicht zu sehen, so wird sehr sehr sehr sehr
 nicht annehmen sehr sehr sehr, es ist

Januaris

23. Jan.
in Sudham-
lam.

Am 23. Jan. um 11 Uhr kamen einige Christen
in Sudham, und wurden mit ihnen
in letzter Stunde bekehrt.

24. Jan.
in Sudham-
lam.

Am 24. Jan. um 11 Uhr kamen einige Christen
in Sudham, und wurden mit ihnen
in letzter Stunde bekehrt. Am 25. Jan.
um 11 Uhr kamen einige Christen
in Sudham, und wurden mit ihnen
in letzter Stunde bekehrt. Am 26. Jan.
um 11 Uhr kamen einige Christen
in Sudham, und wurden mit ihnen
in letzter Stunde bekehrt. Am 27. Jan.
um 11 Uhr kamen einige Christen
in Sudham, und wurden mit ihnen
in letzter Stunde bekehrt. Am 28. Jan.
um 11 Uhr kamen einige Christen
in Sudham, und wurden mit ihnen
in letzter Stunde bekehrt. Am 29. Jan.
um 11 Uhr kamen einige Christen
in Sudham, und wurden mit ihnen
in letzter Stunde bekehrt. Am 30. Jan.
um 11 Uhr kamen einige Christen
in Sudham, und wurden mit ihnen
in letzter Stunde bekehrt. Am 31. Jan.
um 11 Uhr kamen einige Christen
in Sudham, und wurden mit ihnen
in letzter Stunde bekehrt.

reben

Januarius.

Ueber die neuen sie anzuwenden das sie sich
muss zu diesen gezeigten bedachten, damit
sie es muss so gut zu haben mögen; so weit
müssen sie: es ist uns nicht gegeben, das Glück
zu empfangen. Das Glück ist ganz und gar, die
von denen wir nicht verstanden, das Glück
Glück und Glück, und die diesen zu
anwendenden Gesetze unter sich, zu ent-
decken sucht, und mag sie in der letzten
unser Gottes.

Lesung bey der
Erwählung Graef
Boehm

Einmal wieder befehle unter dem neuen
Graef Boehm, das man sich sehr verbunden
und seinen Gedenken zugethan, nicht. Gott ge-
be es ihm zu erkennen, und lasse die be-
weisungen so wie ihm gefallt, gesagant
sagen.

Februarius

1. Jan.
Epistel in
Cuddeker
wurden
anwesend.

Man fand nötig einige Episteln in Cuddeker
zu sein zu werden, um eine kleine Anzahl
zwischen ihnen zu untersuchen. Es wurde
dieses mese bezeugt, und man dimittirte
in einem Jahr mit der ihm besondern nötig-
en Formierung.

Hebr. u. ar. uis. MB
maßte uen si bog ipse huißigen dafel
falte in chadras siß ipse iben chiron
diefelbst uenfor in iben dree geliebte
brachte zu fulten uen siß dier des vortfel
des Moll von dier an dier dier dier dier
grüneston uen siß dier dier dier dier dier
fui von dier dier dier dier dier dier dier
uelfen in dier dier dier dier dier dier dier
gus uen siß dier dier dier dier dier dier
bottelte von dier dier dier dier dier dier
is dier dier dier dier dier dier dier dier
den dier dier dier dier dier dier dier dier

gus dier dier dier dier dier dier dier dier
von dier dier dier dier dier dier dier dier

gus dier dier dier dier dier dier dier dier
den dier dier dier dier dier dier dier dier
zu Wandilpalei and dier dier dier dier dier
uend dier dier dier dier dier dier dier dier
den dier dier dier dier dier dier dier dier
uend dier dier dier dier dier dier dier dier
uend dier dier dier dier dier dier dier dier
dier dier dier dier dier dier dier dier dier

abzu. Auf die Dein Barmherzigkeit
 mit dem heiligen Apostel zu
 Wort der Verurteilung gerichtet. In der
 Kaplars Konsekration wie die Bischof-
 liche, welche von Ihm unterwirft
 wird, und die Episkop so gewarnt
 worden, wie süßes das Land
 mit demselben, als die Gott in der
 Heiligkeit des, wodurch die heilige
 Gebet geleitet werden, so haben
 und in der Folge die Barmherzigkeit
 der Barmherzigkeit über die 4te Bitte.
 die wir noch gegen die 12te Bitte zu
 nachgeben und die Barmherzigkeit
 bewahrt habe wir mit einem
 Zeichen auf dem Wege von der Barmherzigkeit
 Barmherzigkeit heilig gerichtet.

12. 12.
 Abhandl.
 Barmherzigkeit.

Man kann in dem Abhandl. Barmherzigkeit, mit dem
 Barmherzigkeit, so süßes Leben, das heilige Leben
 Jesu, zum Meister und Messias vorgeschickt,
 und Barmherzigkeit worden, so mußte man sich
 in

Februarius

im Messen, Gottes Anweisung mit der Offen-
valds Catechismus bekannt zu machen, der christlich
Religion, ob wollen das vornehmende Gottesdienst
gründlich seinen Augen geben; damit es nicht
allein gar nicht zu messen, sondern auch geü-
bung und Bestätigung in der Messen, und
Gefühlens Gottes, in sich selbst, und
Linden Gottes anwenden können.

Mit einigen Christen in Cudelar von der Sam-
ligen Gemeine repetierte man die Vorrede,
Liedert, und geschriebenen, nachher die
salbe hin, insbesondere die fleißigen, die ge-
pündet, der Eltern, und der Kinder.

13. Febr.
Besuch
einiger
Christen
in Cudelar

Man besuchte diesen Abend einige Bräute
Christen in Cudelar von der Samtlich Gemeine,
welche nicht nur von Bräutlichkeit sondern auch
von großer Verachtung und Leid. Viele
vorne Christen, so alle das ist, das Brä-
ute Messen wegen im Lande, sehr nachlassen
müssen, sind in äußerster Noth gekommen.
Man suchte ihnen so viel möglich beyzu-
Rath und Efort zu thun, zu helfen. Messen
besuchte man auch den alten Israel Bräute,
mit dem es sich etwas zu bessern mußte.

14. Febr.
Besuch
einiger
Bräute.

Februm.

16. ^{ten}
Gefährlich
mit Gephyr
und Gephyr.

In Sukkoclam sammelte man einige Episteln
und repetierte den geyrigen, Wortzug über 1. Tim: 2, 5.
Messias hatte man galegnusset in Sarapaleiam
mit vorgefundenen Geyden zu werden und sie zum
Reich Gottes mizulanden; weil sie selbst mit ihm
unvolligen Maxisthagen, sehr geyfessig, sich be-
zeigten, und wenig nachmalig, sondern, spüren
konnen, müßte man sie mit süßem Wasser waschen.

In Kodikalappam und Wajandananapaleiam
trabte man viel mit einigen Geyden von
den Notwendigkeit der irdischen Bedürfnisse zu
Gott, sie selbst, aber viel von dem alten Jhrz
wegen ihrer Misset. Gott wolle sich ihnen abzuwenden.

17. ^{ten}

Man ließ einige Episteln zu sich rufen, und
stellte ihnen einige ihrer unordnungen vor,
und verwies sie zu ihrer Besserung.

19. ^{ten}
Gefährlich
Wandipale-
ciam.

In Wandipaleiam besuchte man einige Dorede
Episteln und gab ihnen die nötigen Ermahnungen,
messias ließ man einige reden von den
Episteln verfahren, in der Psula, und repetierte
die

Februarius.

Die geystrige Kundigtübe 1, Cor: 9, 24 = cap: 10, - 5.
 Einige so nicht zur Kirche gedauert, waren,
 wurden, nunmehr, ihre Vorstellung des großen
 Apostels und Paulus gefaßt, so wußt die An-
 sehung des Wortes Gottes folgt, sich eüchthig
 fleißiger hinzusehen, und den Tugten Gottes
 und seinem Worte folgen, damit sie ihren
 Christlichen Lebst und Tugend nimmermehr ver-
 loren, forssetzen, und so sollen sie, daß in
 zuletzt des Elends zu vermeiden mögen.

Seine von unserm ^{Tauglich} Christen der selb Siegen, oder § 20.
 Todest Punkt ist von dem Maratier anzuwenden, ^{Seine}
 Worte und nicht anders, weil dem Hoopi- ^{von}
 tal gebrauch. Ich ging hin und besuchte ihn, und ^{unser}
 fand ihn wieder gesund, weil seine wie der ^{Christen}
 mir Elia, und bald wieder gesund war. ^{Wunder}
 Das können; ferner ist besser zu gewahren,
 wie leicht es mit ihm, nicht mehr fort zu
 sein können, so wohl als mit vielen anderen,
 die nicht dem Flechte gelitten, und wie er
 beständig in solchem Gesunde geblieben, bis er
 an die Notwendigkeit seines neuen Lebens
 zu

Februarius.

Zu Gott noch immer, doch, und wir gütig und
sanftig zu sein, steht in gütiger Geduld und
Linder zu werden. Jünger, flüchten nicht in
eines zu gewaltigen, sein Tadel, Gott zu
danken, das wir nicht mehr noch mehr, und
also noch Zeit hat zu Bedenken, und
hofft in beweglich in übrigen Zeit des zu ver-
zweifeln.

22^{ten}
Mittwoch
Kurfürst.

Die Nacht gegen 2. Uhr kamen die protestanten
Marathier so viele, dass sie in Teica, und Malin
maredhe zu flüchten mussten, und verfielen
dem neuen wofolte, nicht mehr zu finden.
Verwundet, und andere getötet. Die Ober-
ten der Cudeler, die Tücker, Baltharen, die
zu Canone, fische gefangen, liegen sie bald davon.
Nacht diese weise sind in dem Grotte, ganz
in der Nähe mit Mördern und Räubern, die sich
Marathier sind, Tücker, nicht mehr, von dem
Cudeler, das zu gediegenen, so der, und
nicht mit Tücker, und der Grotte, ganz
den, nicht mit in der, in Timor, die
na Communication haben, oder nie, und
Detachment zu finden.

23^{ten}

4.) *Februarius*

für inordning den neuen imfarner Brief d. 23. ^{ten}
in Cudeler, anforderte ob, daß man zu ^{sonstigen}
ihm liegenen müßte, und ihm eine ^{von ihm} ~~Wachstüch~~ ^{inordning}
Wachstüch ^{Christen} ~~für~~ ^{in Cudeler}; und viel an ^{Christen} ~~Wachstüch~~
sonst, daß man sich bewegen sein ^{Christen} ~~Wachstüch~~
hinsab muß zu überfahren. Man hat ihm
auch ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
und ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
von ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
balderman ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
gen, ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
den ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
wollen, wie in den ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
Pondigt ihres Ebr. 7, 26. ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~

gute ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
den ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
Jahre von ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
di ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
und den ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
dieselbst ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
Aufsatz ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~

ist ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
wofür ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
Licht ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~
den ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~ ^{Christen} ~~Wachstüch~~

Februarius

in Tranquebar in di Gouvérneur
des evangelischen Missionsstationen
Lwaba, mit seiner Gattin, so wird
in die hütigen Conferenzen besessenen
zu. Sober auf einige Zeit auszuweisen
und von seiner Gattin begleitet und
als verantwortliche Person und
hat ihn mit einem zu seiner
sein von ihm ging mit Habemus und
Rajappen zu den Missionen in
einzelnen mit ihnen die
Vorrichtung und die
nicht in der Carluzgasse. In
Sellingens Straße wird mit
Häusern von der Mission
christliche Religion gelehrt. In
Rajappen hat in einige
Kasse von der Mission
vorzulegen, worüber die
auf den Mund legen und
nicht so zu bringen
so für die Mission

February.

und eines Valig mit zu nehmen, sag. so sette nicht
nützenden, denn daß seine Feinde nicht das
unterwerfen, wenn es nicht salig würde; denn es
folgt in allem die Lese, seine Feinde;
da man ihm die unrichtigkeit und bittere Lust
Vertrag gezeigt, sette es wieder seine unglückliche
Fandern, spörig sein will. Thell; da man ihm
indessen vorwurfs zu baldigen, schließlich zu
kommen und seine und die ihm untergebenen
Palen zu werthen. schließlich eine neue Cana-
cappel mit ihm gegen Bomanen, sag, da man
diese Lese formierung von dem Kaiserlichen mit dem
Fortschritt, welche aber nicht eine solche Weise
ihm bedacht, es sollte seine Lese die der
dieses fortsetzen lassen, und sich nicht von einem
Konten Lese, und gehen also, schließlich seine
Vorsetz. Man wird ihm, noch zu, lassen, nicht das
sagen, und bedacht nicht, bey Zeiten zu dem Werken
Gott; damit es die zu Lese, Zorn, unterwerfen
möge. Messen. vorwurfs man einige

in
Sathuculan, sag, selbst, und ging wieder nach Sathuculan.
Mit man dem Grundstücken, selbst vorbrin-
gen, sag man ihm, was ichs, darunter im
Lande vorbrin, wonach sie unterwerfen, daß
nirgends

Februarius

bemerkt man, daß sie nicht das Wort
 haben und ihm selbst gut ist. Sie, sagen
 mir, wie können wir Gottes Lieder werden?
 Wir sind ja böse Leute. Antwort: Was ist, ich
 sage böse und weiß gleich böse alle miteinander
 und ich kommt selbst nicht zu Gott kommen und
 seine Lieder werden, aber Gott hat seinen Sohn
 zu uns gesandt, der durch ihn das Wort
 Gottes, uns Gottes Lieder werden. Dieses hat alle
 unser Bessert und großes Danken, gebeten, es
 so allein ist eine Fortsetzung, es aber ein Laster, ich
 zu kommen, mich zu einem: wohn, und gesendet
 dem, was sie nicht sagen, so wird es nicht möglich
 werden, es: ferner von ihm, sagen zu dem, und man,
 das ist eine Lese die nicht nicht bedeutet, und
 solche Weisheit hat unser Laster ein gesendet, und
 sollen wir nicht zu weiter? Antwort: nie man
 der, wenn doch, daß sie ihm, Fortsetzung, und oben
 im Reich setzen. Man bezeugen ihm, das ist
 Fortsetzung und oben sagen Lieder und Laster, ich, ein
 gutes Reich geben, sondern wir sie das, selbst bis
 das Fortsetzung werden, so werden sie nicht
 Laster von ihm nicht Besser zu werden, sich,
 und doch sie nicht zu Laster zu nicht kommen,
 welches

waldest mich heimlich, die auch den Leuten war, an,
Knecht. Da mich von dem weiten ging,
so wachte ich wachend mit dem neuen Catecheten
Rajappen, der noch in dem gedenken stand, selbst
söhne der Maria und man besah, und all weiß
die heilige, ganz weiß alle in dem Heiligtum selbst.
Man bekundete ihn, daß solch allwissend nicht
allzu Gott zu dienen, aber nicht in der. Da
so der Vater Abraham nicht von ihm weiß, und
manig die andere. So war auch nicht all
nicht beschieden, sondern, daß nicht so bald, und
man ihn vor sich, und nicht die Unwissenheit
dieser Welt.

Da mich König Sarpaleiam ging, suchte mich zu
bekunden, und wollte sich mit mir gehen in
Gefangenschaft, für wollte, aber nicht zu
sondern, sondern, sondern, sondern. Man
nicht für den Vater, und ging weiter. Und
wachte, da ich mit dem Rajappen wachte von dem
Gefangenschaft der Christen Religion, von Jesu Christo.
gab es zu denken, wie es sich verhalten, daß man
die Lehre von Christo bekundete, für ein großes Heil
zwischen mich und den Königen, dann die Könige, der
Könige, immer von dem neuen, der der Haverii,
Ignazius, etc. aber von Christo nicht in der Lehre, und
und mich die Lehre von Maria und von Christo. etc. und

in
Sarpaleiam

Februario

nen ihm vorfallat fasset es, frucht uns selbst, und
ist lastbarig, Gott wird ihm son wachseln.
Dunst hat es ein güttes guffen, und wird dinst Gottes
Gnade dinstes werden.

in
Pundiang-
cappam.

Im Pundiangcappam, allatn nenn sich ein bay
nuns freyheit, lacht die Nello ein runder bay.
Und wadete mit ihm, von des Tünder, und ein
in veltain dinst hat blätz Christi, gatilgute
wird, und zuigute ihm dinst veltain werden
Mittel die Tünder zu ligen, lacht fagen. Ein jungen
Mann von Pally Guffenst des nunt dem lunden
muns lacht sich dinst dinst gefallen und baltbalt
nunt von, die ein Tünder nunt dem wagen, facht
nunt nunt dinst dinst zu ligen, balt nunt
dem Gubürge lunden, wo bay des Gubürge
nunt nunt dem Tünder, des lunden in der
Gubürge ein der lunden lunden willan retin
viltan nunt. Ein der Gubürge Pally nunt
es veltan nunt familia viltan und balt zu
nunt lunden. Ein lunden nunt nunt dem
Gubürge nunt große Mann nunt, die sich
viltan nunt lunden nunt dinst dinst dinst
nunt nunt lunden lunden in dinst zu lunden.
Mit ihm wadete nunt facht von wagen
lunden, dem nunt nunt nunt baltbalt
nunt, wo nunt facht nunt lunden
viltan

Nunt dem
Gubürge.

Februaricus

unsern Gott, und wir zu dem Himmel vor-
 geschickt. Ich ging diese Lese mit ihm ein-
 stündlich, und erst zu hiphone, die Beförderung der
 unsern Müssen, dass die Dindau-Balle mit dessen
 beträchtlich folgen, aus von Christo dem Pope Gottes
 und heylend des Welt, wiewol alles die
 begierig aufzuehen. Die Aufseheren und
 sie wolten mit ihm aufzuehen, und
 zu dem Comen im farnen unterweist
 zu müssigen.

Da sie nun die Comen aufsteht abend zuwindet,
 by dem gung ins weite der weg unter dem Gebirgen
 gewandte sich, und stand bey dem grossen Einfl Conengeri, ge-
 by Conengeri wart bey einigen gewicht fithen, und nimm-
 ge lichte viel dem Lande vorfand. Diese
 fithen mich so gleich worum ich das so in
 der fithen farnen gingen. Ich antwortete, ich
 fithen Dindau die sich diese der heylend Jesus
 Christum wollen voran lassen, und sich
 zu Gott bekehren, und selig unsern lassen.
 Und von dieser fithen fithen vaden mit ihm
 einstündlich über Naffig. Gott wolle seinen
 Tugenden beweisen lassen. Die von dem gung
 und unterwagand mit dem Rajappen vaden
 vorsehen

Februarius
 Christen solches Dienst übernehmen, muss wohl
 vor ihm stehen und inso Zünger, die 2. unter
 nach dem Fort gesandt um bewist abzugeben.
 Man muss auch den Christen das an dem
 Lande ein Licht sein, und ihnen mit Wort und
 That, die Frölichkeit und Gerechtigkeit unserer Christlich
 Religion zeigen, möge; damit sie sich auch bekehren
 und mit uns leben werden mögen.

in mind
 Pandarany
 Grewen
 bey Sanar-
 paliam.

Wusst den Zuvörderst in mind Pandarany oder
 Pandarany Christen Grewen bey Sanarpaliam
 vor selbst herfinden nach mit dem Lande sie
 in gegenwärtiges Verweise füttern gebräuch, und
 auch vor den Hauptverpflichten der Christlich
 Religion und Kommanden, die sie nicht zu
 befehlen und Gottes Gnade zu suchen, weil es
 noch Zeit ist. Gott wolle sein Wohlgefallen
 wohl segnen.

Martius.

1.
 Christen
 in Wandilp:
 Grewen.

Diesem Nachmittage gieng nun von uns
 mit Rajappa nach Wandilpaliam, wo
 mit den anwesenden Christen die Wutzel
 herdig durch Tragen und Aushalten von
 desolaten wurde.

2.
 Colloquium
 mit d. W.
 Grewen.

In dem Colloquio publico mit den Nationen
 geschehen wurde bey der bevorstehenden Zeit
 eine Zeit mit kurzen Aushalten zu geschehen.

Markus.

Lehrstunde der Gesetze von Luitpold und Proba Mark 2
unserer Herrn Jesu Christi gegeben. Der nachfolgende
und unsern mit dem Luitpold ist: Herr
Prof. Francken von apostolischer Regierung
so durch uns und vor uns für den Unterricht
des Kavaliers Franz Joseph von Luitpold.

H. Luitpold hat nun diese von Luitpold 3. H. wird
abgegeben für die Luitpoldische was durch die 4. Luitpold
geteilt gegeben, so durch uns und so durch die 4. Luitpold
ab nicht vorkommen sollte die post: Luitpold 4. Luitpold
Luitpold an uns und zu übernehmen, Luitpold
Luitpold die Arbeit willig übernehmen. Luitpold
Luitpold die Luitpold Luitpold Luitpold. Luitpold
Luitpold von Luitpold Luitpold Luitpold
Luitpold die Gesetze von Luitpold und Proba
Luitpold Christi zu betrachten und was uns
den Mattheos, in die Luitpold Luitpold
Luitpold Luitpold Mattheos 26, 27-28 Luitpold
Luitpold gegeben.

Luitpold Luitpold, was die Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold
Luitpold in Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold
Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold
Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold
Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold Luitpold

Martius.

was nunmehr aus den malabarischen Gauen,
woraus sich der Staat neuer Gauen mit
Sennamancianpalli am weitesten
wie nur in der Gegend der Sauer nur
weit auf und auf der neuen Gauen
Lust von Malabar von der Stadt
wie nur in 3 Gauen und vollen weit
laufftig von Gott, der Thier den Thierkinder
und den allgemainen Gauen tags, Thier
den neuen Gauen der Thier. der Gauen
vorgef. für bis der Thier. Wie Gauen
Gauen und. Tripartus und vollen
in der Thierkinder. Was vollen mit neuen
familie von neuen Gauen und Thier
wie Thierkinder der Gauen Thier und
Thierkinder. der Thierkinder Gauen
wie in Tripartus und der Thierkinder
was der Thierkinder Thier wie in
der Thierkinder mit neuen Gauen
neue Malabar, neuen Thier
Thierkinder, Thierkinder wie in der Thier
manes Thier und vollen mit neuen
Thierkinder Thierkinder Thier Malabar
Thierkinder mit der Thierkinder auf der
Thierkinder Thierkinder Thierkinder Thierkinder.

J.

Martius

Der die Jüdische Gesellschaft ist ein 3000 y
Jahre in der Welt gewesen. Fastlich habe ich
den Malabarern genehmigt dass sie die Schiffen
willig anzuweisen, die sie sonst nicht
in gegenwärtiger Zeit zu den
nicht bestimmt sind zu bringen zu lassen.
Weil sie die Linsen aus der Welt haben und die
Linsen. Zweitens habe ich ihnen erlaubt dass sie
die Materie zu einem von der Religion der Tugend
und geistlich dass die Malabarern kein Mittel erfinden
wie die Tugendhafte abzuwehren, so in ein
ziemlich Hofe zu sein. Nachher ist es
dieses Reich übersteigt vorgetragen so muss es nicht
nimm flüchtig zu werden, fastlich ist es
ist etwas 2000 Lagenen leicht und die Welt
wird der Welt sein ist die Tugend einfließen
und ist will nicht in der Welt sein und nicht
Tugendhafte sein, es ist nicht leicht die 2000
Lagenen geistlich werden es ist nicht leicht
ist mit den Bräutern nicht und sie selbst
geheime alle die Jüdische Gesellschaft nicht einfließen
nicht sie es so sehr nicht sie die Welt vor
geheime, so sehr sie die Malabarern nicht
ist nicht leicht nicht diese Gesellschaft nicht zu sein
von ein ausfließen nicht und die Gesellschaft
von ein Tugend zu sein. Zweitens nicht
dieses.

6. /

Martius

of 8. lbs

Man sieht einige Christen und Mahomedaner
vor dem Eobenschen Geflügel zu Fuß, und un-
tersucht eine unordentlich zerstreute, wie es scheint,
wahrlich auch von den für gehaltenen, Vorstellung
und Ermahnung, beistehend zu stehen.

of gth

Nach geschehener Colloquia Biblica mit dem
national-Prebiter, ging unter andern ^{andern} Sachen:
den uns, und besuchte einige Christen in Cadix,
mit denen man einige wichtige Unterredungen mit dem
letzten Fruchte wiederholte.

Der Gefüllte Rasappen ist Linsensuppe und kostet 10. kr.
gekauft, und nicht ohne einen besondern Saft
immerzu in das Glas, dann Marathien nach-
zugeben. Es hat einige Epochen, wie das Land,
~~mit feinen~~ in der Morgens- und Nach-
mittagszeit, wie auch einige Tage, die
in den Stunden, bezeugen zum Epochen zu
werden, mit feinen.

25 12th

Rafappen verfiel ihm nicht minder in den Augen
 gaben, allein weil die Marattier nicht ^{ein} ganz
 waren

Marcius

waga inso besitzend haben, was er inso nicht
möglich.

135
Grossmutter
Luzden aus
dem Lande

135 Inso verband ging nimer vor sich nicht den
Rajappen nicht, und founten nicht das andere nicht
von Sanarpaleiam nimer zimliche zu erst von den
Beluaten und Pulleiarappan und Patirapetlei, die
sich Elime Gatten nicht nicht. Es waren
nimer Desuente was findene fange die was was was
vor nimer nimer Es ist. Nimer Kinde ist
von die was founten die Christen was, und
was was sie, sich inso die die Galapenist
die die was founten fount Gott sie nicht den Lande
sich was was, was sie nimer die was was Galapen
ist fount was was zu was von Gott nimer
von den Mittel was was, Gott und den was
Jesu Christo, sich nimer was was zu was zu
was was. Die was was was, und
nimer was was sie was, was, und sie
was von die was was was.

14
Grossmutter
Luzden aus
dem Lande

14 Inso ging nimer vor sich nicht, und den
Catecheten Rajappen, nimer Dewanampattanam,
Manfhangappan und Dudupaleiam, nimer
was

Marthe

nachdem alle Gelegenheiten waren, denen Sie
von den Grundsätzen der christlichen Reli-
gion zu unterrichten, und Sie zum Ruf Gottes
einzuladen; wie sondern aber in diesen Fällen
wenn Sie sich nur mit einiger Be-
mühen zu helfen wollten. Sie haben Ge-
legenheit gehabt ab und zu das Gespräch
niederzulegen und sich zu erholen, da in Manchen-
einem, als ich mit einer großen Anzahl von
von der absoluten Notwendigkeit der Bekehrung
zu dem wahren Gott redete, ein Paar oder
drei Personen nicht länger Geduld hatten dabei
zu bleiben, sondern suchten einen raschen
Entscheidung bei der Hand, und brachten ihn bei
Trennung und zeigten ihm sein zukünftiges Glück
einmal so an wie seinen Leib gebunden
hatte, und ließ ihn nur wissen, daß er
nicht gehen, so wollte er von Gott von ihm
gedenken, da er sein Opfer darbrachte.
Aber nicht ist der Entschluß wieder zu-
rück, und zeigten ihm wie das gedend, der
Paarung

Paarung

Matthias

Landarams ist im geringsten, Eines, nichts
 schaffen worden, sondern ein aufschaffendes Gebotnis
 sey. Das Landarum sey selbst ein Freund und
 unser selbst
 Mittler des himm. Reichs von Gott
 gutt weise und seiner eignen Freundesfunden, Tugenden,
 wie auch ein solches, das selbst unter dem Joch
 und ungewissen Gottes liegt, bey Gott sein suchen
 nitmal gutt zu überwinden. Da die Mittles aber
 sey unangenehm nötig. Unter dem großen
 Feindlichen Mangel, Gerechtigkeit aber, sey Eines
 zu finden, das unsere wunderliche Tugenden,
 abtun, und dem von uns belaidigten Gütigen,
 wunderlichen Gott Satisfaction geben kann. Thunste
 unser Dufers Bedenkt, wie Gott selbst sich abwa-
 ren sehn, und die Welt also geliebt, daß
 seiner ungarborenen Töchter gab die. Wie Gott unser
 in Christo und versuchte die Welt mit ihm
 Töchter. Und der wir nun einen solchen Mittler
 dem Töchter Gottes, geben, der Gütig, Gerecht, unfehlbar,
 unbestechlich und von den Feinden abgesondert, und
 lösen dem das Himmel ist; so wird von uns anfor-
 dert, daß wir uns ihm gleiches und von ihm alle
 unsere Tugenden sehen, nicht aber von Feindlichen
 Mangel, oder irgend einem solchen Feindlichen Weg
 vlt

Martin.

Ich war mangels und dem Saten verdrisset ist;
denn Jesus der Sohn Gottes der sich nicht gelitten
und gestorben, so ist das Mag. und die Waisens, und
das Leben; niemand doch zum Tode dem seine
ist. Diese Vorrede fördert sie nicht zu werden
von, sondern die zu Application kommen, billigen
sie zu sein selbst, aber nicht das was ich zu
möglichst entschuldigen.

Darum ist mir unbekannt, die Relation mit von dem
dem Kaiser gemacht, zuversuchen zu werden, als gutten
seiner, nach zuversuchen, wie ich, nicht und zuversuchen
nicht das Licht des Waisens nicht zuversuchen, und
so nicht bei dem Licht des h. Geistes, die Lügen
und den Vortrag des Königs, nicht und nicht
unbekannt, wie es dem nicht einer Offizier
nicht den nach zuversuchen weiß, durch so viel
in dem nach Gleiches zu versuchen sucht.

Ueb. Joh. 14, 6. bei welcher Worte zu dieser Stelle
versuchen: Auch niemand zum Tode dem seine
Leben, so fällt die Könige Leben und Religion
mit Maria und allen ihren heiligen nicht ein
nicht zu Grunde. Und nicht solche Weise
nicht es von nach dem nach falschen
Pöbeln des Königs nicht des h. Geistes, zu
argumentation

argumentiren. Daraus mußte mich dieses Ra-
jappen folgende Annahme; Was die Geyden
sind in einem Europäischen Platz so fasthändig
indifferent, und abgenußt sind das Wort Gottes
zu sein, wie Leute die man sagen sie nicht
so, sondern füttern wie du mich sehr so viel
von solchen göttlichen Menschen mit ihren Ge-
wunden, würden sie nicht gleich noch etwas
haben zur Annahme des Erischen Theils. Nur
diese Annahme ist richtig, ob es gleich sehr
unvollständig ist, daß die Geyden in einem Euro-
päischen Platz, durch die Bewegung mit im-
pulsiven Erischen sind weniger lieblich und
süß geworden sind, sehr solche Geyden in
Lande, die mit Europäern nicht ungenügend
sind, als wenn man ihre Simplicität und inno-
centes Wesen findet. Gott wolle sie erbar-
men. Rajappen bezeugt mich daß
es bei ihm ein große Verheerung und Trübsal
im Lande zu geben, und die göttliche Ver-
sehung davon bedient zu werden, die von den

Martius

Königern so sehr betrogen sind, und wir sag das
 wissen, dass wir auch sind, die, wo wir nicht
 selbst so viel von den Königen betrogen wissen
 und ich, in der ich das betrogen sey, sie wissen
 den ungenüßlich solchen solchen weg aus-
 lassen.

Dieser Abend ging mir von uns zu dem alten 28.
 Boche, die sich außerordentlich sehr werden. Mr. Boche
 und wir mit ihm von der saligen bescheid
 zubereitung auf die freigeit.

Wird Gross Boche gestern in Melangen 27.
 bezeugt ~~der~~ dem saligen Abend und ich der
 so wird ich selbst sich sehr von einem ^{28. Abend} gewiss
 unter uns in der sehr gewiss.
 so sehr sehr gebogen und sehr wenig
 seiner Dürken zu sagen. Gott laß es den Genuß
 der Liebe und Bluth der Hölle an ich gegeben
 sein.

Dieser Donnerstag ging mir von uns mit 29.
 Habarue und Wandilpaleiam auf dem ^{gewissen}
 weg wird man in Wazandapaleiam ^{mit dem}
 wird einigen Dürken so oben von Darani ^{29. Weg}
 selbst 15 Bergweisen und Dürken liegt und

Marinus

Hier/niemals gestiegenen Osterlate Vassall/Preuden 20.
 a vis fructu des Luthers. Rajappa unbst den Rajappen
 Insultra Rajappen und Land und Kadampalungist und
 ein das ihm Mergs und durtum dote des d'vare Rajappen
 Lajeta des d'vare Gottes von ipore Palig Laidan-
 jatroden, auf ein/nar zur Strafe Lpifone
 mit ihm Worte des Labral und Galogaufrich
 zu veridien. Zugleich veridien ipore aufzugeben
 des sie sich in gedachten dote und nare Prosaing
 einsepa solten zu ipore künftigen beseandigen
 Austritts. Altem Mafsen und des d'vare in
 Land und als große Hie des Evangelio Lpifitt boy den Ma
 aufgeben worden, diese (nicht des Europas ^{Labaren})
 fipient allat, ein sepa unter den 14 ten Brau-
 der worden, vorzusehen zu sagen. Es ist
 nicht aber ein geringen wissenshaft und
 unse, wiewohl haben wir uns vor Gott zu
 overden in d'vare Lpifitt und d'vare
 d'vare d'vare d'vare d'vare d'vare d'vare
 des d'vare Gottes und des Evangelium des Laidan
 anzeigen. Und als d'vare des Labral des Europas
 des d'vare Lpifitt Lpifitt und d'vare d'vare
 will als d'vare Gottes gebühren, in dem d'vare
 und d'vare d'vare d'vare d'vare d'vare d'vare

Martin:

meines Gasts. bey Santhangruppam wochten wir Santhang
mit einigen Hunden. So mit Mella Landen und
bey Suttarulam wohnt bey neuen Bricks ruppam
einständlich mit neuen Hunden. Mulla-bam
wohnt auf Bramanes wohnen, von den
wichtigsten Punkten ist die Bramanes gewohnt
für Bramanes kein Sorgen und die es nicht
mit ungespürd fängt es von selbst an, die
mulla-bam folgenden und den neuen wohnt:
es ist alles weißt und sie sagen, ein neuer Suttarula
wasan sollt es uns nicht sein, es ist nicht,
dies ist die Siwen, Wistam, den Ayang
den Suttarula, nicht den, in diesem Anfang
es soll ein Muhamedane, weil es ja
die Bramanes nicht mehr imstande, und
worumt es uns über seine Kraft. Mein Suttar
wenn ich den sollen, es wird bey den Mala
baren neuen für sich gewohnt haben, es ist
ihre neue, nicht die Suttarula, die neuen gewohnt
worumt es, aber es ist eine neue gewohnt, die
gewohnt, nicht, die gute, nicht die neue, nicht
zu seiner Zeit, nicht die in ihren Gewohnen
Suttarula gewohnt. die Bramanes nicht

Markt

Wandelpalei
am

des sameligen Tractatlein Mergens Palijst
du. Sion, Judissem Vespiter, wels der
das abrief an die Gai the yabon, es wass so
neis du, Jonay aber gab wir abur Haba o ur
wirts, so gurt, is wass der Luf wist,
es ist all räumig in mein Religion zu küssen,
is, so es: Gott erbarne sich die armen Menschen,
Jonay geyen wir nach Wandelpalei am.
wilt wir den Kopf viel Mafes und is wir
nein Menschen bey uns setze so das wir Luthen
getreue rorren koch, so wirts mit
Difst und Rönigsten bis an die Luthen
wirts zimlich anfrischte die Luthen mit
wirts sehr getreue. Jonay 22 Up Sion
wir in Wandelpalei am, so is die wirts
Luthen wirts in die Luthen mit Luthen.
nachmittags beten wir mit Haas und
Habarai der 2te Cap: der nach Luthen
Johannis, wir singen Luthen und Luthen, Jonay
geyen wir mit, unterweg beygurt
mit mein Luthen, wirts die Luthen Jonay
von dem in unser Luthen der Luthen Jonay in
Gottan Gethsamane zu geyen zu Luthen
In nicht zu vordern Gottan wirts mit mein

(Macht)

Sei diesem Leidenen gerecht, bey Natta wali
 werden wir mit einem freudigen Befehl und
 werden wir alle gesondert, fahre es ab ist Natta
 alle vergabens bleibe wir ist, ist noch Wali
 in einem alten wiss und reiten, und
 viele Leiden mit Mitleiden mit ihm, vergab
 es ist so desperat war, es fahre es ab ist
 ist, es ging aber noch und fahre Nerragaburu
 fahre fahre, es will wir fahre fahre, ist
 es fahre ist ist ist. Sei fahre und wir
 weiter fahre ist, ist ist ist fahre. Mehr
 ging weiter und viele Leiden mit einem
 großen Mitleiden fahre, was die fahre
 fahre ist Evangelien, welche viele
 fahre fahre fahre. ist ist fahre
 fahre fahre, viele mehr fahre und
 fahre fahre und fahre fahre fahre.
 Labende fahre fahre fahre fahre fahre
 fahre ist fahre fahre fahre fahre fahre?

Sei gewiss Europäer als in fahre fahre
 man mag fahre fahre, fahre fahre 12.
 bis 13. fahre fahre, weil es fahre fahre fahre
 in fahre fahre fahre fahre fahre. fahre fahre
 fahre

22
 An f. fahre
 fahre wird
 fahre
 fahre

Markus

ungewissen: was flüchtig, fürwahr mit niemandem, und Eueren
 den in den zu dem Fußstüb, solches nicht zu thun, und
 lüthig zu sein. Zumeist wird folgende Ursache. Erstlich weil der
 Herr dieses Schicksal ist Zumeist Zue einem Anfall von
 einigen Zeit sandten, was man ist, so bald wieder
 kommt aber als ein etwas galant adieu die ge-
 ringste Bedacht vor Gott und den göttlichen Strafe-
 fuden, was nicht, und ob es ist, Zumeist auch ungewiss
 als eine forma einige Dauten such den, Zue
 Dinge gefunden, so hat doch dieses Eueren auch de-
 von nicht profitorum Eönnen, sondern ist in der un-
 gewissheit geblieben. Zim anderen, die man zu
 ist, sondern und mit dem Eueren nach wollen,
 denn man ist, aber in solchen Umständen das das
 nicht mehr werden Eueren. Desers man den
 Zuefassen Bedacht, wie es das Eueren in
 den gefunden Tagen, sollte sollen unterwissen
 und Zue h. Eueren befördern lassen. Und
 die h. Eueren nicht als ein ars magica inso-
 weit das Eueren hat in den lüthig zu sein.
 Das die Götter Zue gewöhnlich sing die, wie man
 die privatis den Eueren in diesen ein Stück, das
 Eueren nicht Anordnungen werden die. Das
 Zuefassen ist, mit diesen Vorstellung so selbst und
 selbst Zuefassen zu sein. Man hat ist, aber, ab

Martius

es nicht sehr ein Mangel das Licht zu haben, und
 dasjenige was er wollte von Eueren, und den Eueren
 befehlen, und mit der nöthigen Berücksichtigung von
 seiner Seite nicht zu befürchten, wenn er nicht so
 viel zu sich Eueren solte das man nicht ist
 das nöthigste was er wollte. Da man aber diesen Kopf
 nicht hingehen und ihn befehlen wollte, was er schon
 that.

Nach gehaltenem Colloquio Publico mit dem national-
 geselligen, hat man den Catecheten Haas sein Eueren
 vorlesen, woraus ersieht das er die Eueren sehr
 befehlen, und bei Galgenfahrt mit Gerechtigkeit
 aber von verstandenen, Gerechtigkeit die Gerechtigkeit
 mittheilliche unterwerfend befehlen; das wenn sie nach
 dem ihnen befehlen wird, so fragen sie nicht was
 sie und oder Gerechtigkeit. Es ist sehr zu bedauern das das nicht
 ist.

§23. ^{ten}

Haas
 diarium.

Wohl wir bisher noch nicht die nöthige Stelle für die
 Aufrechterhaltung, haben in demselben Eueren, resoluten
 war, das sie sich nicht nur Galgenfahrt, sondern auch von
 jenen, die sie nicht zu dem zureichenden, Gerechtigkeit, in-
 zu Eueren.

§24. ^{ten}

Nach dem man die nöthige Stelle
 vorüber ist, wird es wohl ein Spruch und Spruch
 zu werden. Unser Gerechtigkeit, aber ist alles
 in seiner Hand, und das ist, was es will. Das
 ist unser Ernst und Zurecht.

Chartz

[illegible]

30.
fugt: Turgor
font uul
Tropaeus

Das englisch. Lager wurde fruchtlich die Tiruwady mit
dem bei Tripaplas, abzuweilen sich selbst einige
von Madras & Comman's Befehlern welche nicht
einigen Kays mit dinstaligen verminnen, und
nachdem es die woffig. Mündens dinstal provision
von Fort St David & Comman wirdt wirdt
mit Tiruwady aufbrufen.

31.
Mrs. Buckm.
Lafayette

finas von uns besagtes Dofen Abund die Prosektion
alten Geron Polkme.

April.

A
Trombady
windbush

April.
Heute früh giengen die Frau von Tienwady den in
Erforschung der von mir zu machenden Arbeit aus.
Lager noch nicht wieder eingekerkert und wir uns
schon auf den Weg zu den gelassenen Arbeit. Die Arbeiten
dennoch von 6-12 und genug fast fertig, und die Arbeit
nicht. Lager den beabsichtigten Arbeit ohne Zweifel nicht
wird zu gut zu sein, so wird es wohl zu sein.

April.

Leffigen Bismutzel zu kommen fagen, wovon aber
noch nichts mit Gewissheit gemeldet werden kann.

Dieser Nachmittags ging einer von uns nach Dewanapat 2. Linge
nam, wo aber wegen Unfalls wenig gemacht werden konnte
Dewanapat

Dieser Nachmittags ging einer von uns zu dem
Graben in Sudulus, um dort das Holz zu schneiden. In Sudulus be-
fiel der Todtgefrucht und das Holz sehr wenig. Der Todtgefrucht und
ist sehr zuckersüßigen Maßen. Wer den Branten mit dem
Horn reichte in einem Garten mit einem Bra-
manen und deren Jüngern zusammen. Die
von ihm folgende sehr sehr gut.

Der dem Bismutzel bei Tiruveddy hat er den
Mehrsatz des die Frau zu sein in der ersten und
abgeben müssen.

Seiner von uns ging sehr früh das ein Linge 4.
mit dem Grabe mit sehr vielen von zu kommen. In der
zu Malli mapodeti wurde nach Habar in Malli ma
in dem Aufsprung bei 2 Punkten mit Gräben poedti und
so wegen des Unfalls mit dem Leich sehr geschickt. Teica
Jüngling ging zu uns nach Teica wo wir sehr gut
mit einem Malabara so von Lamefara
Lamefara von dem Nistig hat das Gräben und
den übrigen Tuckler als sehr gut zu sein
mit dem in Teica sehr sehr sehr. In der
und wenig von, weil es das Lamefara nicht sehr sehr.

April

5^{te} fiend von uns besuchte diesen Abend einige
Christen in Ledeler und namhafte Sin.

6^{ten} Nach gaudigen Colloquio Biblico mit Dux
die national-national-gesellschaft, liest man den Catecheten
Gesellschaft
wurden
wurden
Gaac und Habbakuk ihren wärschlichen, be-
weist absetzen, wobei aber nicht soeben
leset vorzumachen vorlesen. Man, soviel
über das galgenfrist, Man, einige ma-
weisung zu geben, wie sie den Besuch bei
denn Christen mit ungewissen, Kostspiel zu
wissen, sollen, und sich sicher, daß es nicht
ein leichtes Loses operis operatum werden.

7^{ten} Die fuzländer
attakirten
den Anstalt
sich Lager
nicht vorüber, aber von 2 Lager, um
viele von 5^{ten} dieses, der fuzliche Lager
sich den Anstalt, gewiss, und die
Anstalt, wobei ein festiger
Canonisten und spärlich geförnt worden, wobei
die particularia wie es nicht gefallen muß
man nach vorsetzen.

8^{te} Der festige Canonisten hat man, wenig fauch den
gewissen, die geförnt.

9^{ten} fiend von uns besuchte diesen Abend den selben
Anstalt, Gaac Broehm, wolefne in der fuz
Anstalt

April

[illegible]

April

10. Wenn man sieht, daß in dem vorerwähnten Lager
das feigliche, die feiglichen zumal das Inertjösische Lager feiglich
Lager ist, wie attackiert haben, so daß es bei dem Inertjösischen
Lager
Tinnwedi ge-
Common. nicht ohne Mühe abgegraben, und auch nicht von
ihm defektiert haben; weil sie selbst in ihrem La-
ger sich so stark ausgesprochen, und auch nicht so
große Anstrengung der Marathier zu thun haben,
ist es nicht sehr wahrscheinlich, daß ihr Lager zu
fließen, sondern die sind vielmehr noch Friede
gedauert, und man will sagen, daß sie sich
nicht nur noch attacke sich vorbereiten.
Man sieht in diesem Lager noch sehr stark, son-
dern die erste wohl bei undurchsicht des neuen feig-
lichen Lager des Lagers werden nicht mehr
bleiben werden, noch lange Zeit dauern, und sich
unmöglich vermeiden. Gott wolle Gütlich sagen
und alles zum Besten werden!

11. Apr.

11. April. Wie steht das in diesem Lager? Oportet. Es
die vorerwähnte Lager feiglich und die preparation des
Catechumenen, so gutachtet werden sollen, so wie
als der Communicanten mit der zu dem, sich
nicht mehr feiglich und ganz, Common, wie sehr
dieser Lager der zu bestimmet nach mit dem
Lager und wunden zu haben.

91

April

1753

Auf sechsten des angestrichen Fortgesetzten copuliret mirs
 von mir mirs angestrichen Soldaten im Hospital für angestrichen Soldat
 geduldet worden in einem Versammlung in Februar 1753 im Hospital
 vorerwähnt und bis zu vorerwähnter Zeit der Minderer
 Evidenz gegeben. In dem ersten Teil ist der Notwendigkeit
 weil es fast 3 Jahre mit einer sehr großen Tropen
 in Guayana gelandet, die an indischen Krankheiten
 jagt, so nicht selten sind, die in der ersten Zeit
 Tropen auf der copuliret, und nach dem Galgenstich
 der Notwendigkeit von einem Galgenstich mit ihm zu
 werden. — In der ersten Zeit ging zu dem alten
 Boche, welcher aber sehr krank war, der auf
 der Notwendigkeit mit ihm nicht mehr möglich
 konnte. Gott wolle ihm doch eine schnelle Auflösung
 schenken.

13.

und die alten Boche
 besucht.

In der ersten Zeit wurde der Taverneuxs
 kann die der ersten Nacht 2 Kinder durch
 die ersten Kinder in der ersten Zeit der ersten Zeit
 aufgenommen. Die sind von mir begeben
 worden und die gottlichen Versprechen unterwirft
 und die ersten und letzten der ersten
 und so ist es alle in der ersten Zeit der ersten Zeit
 können die ersten der ersten Zeit der ersten Zeit
 für die ersten der ersten Zeit der ersten Zeit
 letzten, Gott wolle, die ersten der ersten Zeit
 der ersten der ersten Zeit der ersten Zeit

15.
 16.

der ersten der ersten Zeit
 und 2 Kinder werden
 getauft

und die ersten der ersten Zeit
 1 Person recipiert.

1753

April

26.

Der Herr nimmt Abschied von
Soldaten im Hospital

und
Halter Boehme

Habacuc repetiert
die Predigt.

Marathias spricht an
Herrn und.

27.

Rajappa hat
Lohn ab.

28.

der alt. Boehme wird
besucht.

Am Samstag besuchte mich mein Bruder
Volckman im Hospital. Man fragte mich ob nicht
das Langjahr befristet, er antwortete: ich hoffe
gott wird mich gnädig seyn, und bedankte ich
aber das es sich wohl schon mochte danken
sich nicht mit einem solchen Besuche betriebe. Ich
mit ihm alten Boehme zu ihm und edelste ging
Roth und ging gerad und er mit ihm schon brüder
des Japs. und ergrüßte. Ich fragte ihn gnädig.

Habacuc ging zu den Leuten für ein Gedulde und
erwiderte mit ihm die geistliche Predigt über Matth.
27, 1-26. Die Marathias fuhr in die vorigen Nacht
Herr und ge. Lösung, dass alle die da waren sich
Rajappa ist der Kadampuleier gewesen zu sein
und wolle sich nicht mehr das Diacium von
seinen Anordnungen und Gesetzen mit ihm
geben. In der Abend kam der Minister für
die da standarten der Form die Nacht war der
Marathias fuhr und Gedulde. Rajappa ging zu
wider mit einem, die da waren gnädig aber
ergrüßte und ergrüßte und ergrüßte.

In der Abend kam ich mich von ihm zu ihm alten
Bohme grüßte, und Roth aber wenig mit ihm
wider und er mit ihm brüder alle Japs. und ergrüßte
denn Augenblicke wird ein Wort der Formgebung
wider und zu Gnädig gesendet wie man uns
sich in gesunden Tagen zu gott zu befehlen.

April

unsern lieben theueren Vetter aufzuw.

das folgende
Lager nicht zu

Nabat, maysthi-
von nicht zu
Tiruchinapoly.

das folgende Lager nicht zu dem Nabat Esen,
von dem Verbund in allen Hyla von Tiruwendy von
Tiruwaindeburam, und dem H. Otho von maysthi-
von nicht zu Tiru-
Cudelus vonburg, und müssen, wie es das,
Tiruchinapoly. Lohnt sich, was von Tiruchinapoly unsern;
weil die folgende Befestigung so besetzt ist,
da alle die Trichter einmündig und ungeschützt
sind, und keine provision haben. Monfr. Dupleix
das die Maratther und die Maysthi: Lohnt sich
zu veranlassen, hat man damit so viel abge-
wirft, daß man das nun die größte Stadt.
das folgende sind wieder das des Lager
müssen, für man selbst bald sein. Das
was es will, zuwacht die es von selbst nicht
große Maßzahl von Maratthern zu füllen hat,
und müssen Cudelus und die ganze Gränzen
wiederum von Maysthi: Lohnt sich lassen.
Nun wie nunstlicher und das Festen der
vollständigen. So wollen wir gründlich sagen, und
unsern Vater nicht mit der Tiruchinapoly, zuwacht
von H. Otho: Lohnt sich, das das selbst hat
Israel Broehm, so man Lager Zeit zuwacht
Lager, und sein selbst über 66. Jahr gebracht

Cudelus nicht mehr
in defensions-Hand.

Israel Broehm
geschoben

April.

und wurde am selbigen Abend begraben.

Der Catechet Rajappen nebst den Gesülst
Rajappen haben wie wiederum ins Land
abgesandt um die 10. Tages wieder zu
kehren, und dem die Episteln, so wohl als die
gefangenen die zum Episteln-Heim zu bringen, was
sich zu thun, mit zu bringen. Gott wolle die
gleichen und sich alles Gutes erwarten, und
wird zu ihrer Arbeit am Episteln und fangen, seinen
Tagen zu tun.

§ 24. ^h
Rajappen
und Rajappen
gefangen
Land?

Heute ging man, im Namen Gottes einen Tag
Bewertung an, mit einigen jungen Menschen
der Portugiesischen, Genuinen, welche zum
ersten mal zum H. Abendmahl gehen
wollen.

§ 25. ^h
Portugiesi-
sche Jungen
zum ersten
Mal zum
Abendmahl
gehen

Der Catechet Rajappen und Gesülst Rajappen
haben es versucht ins Land zu gehen,
aber es ist nicht practicabel gefunden
weil die Maratten sehr feindlich sind
Gegen die Jesuiten, und Mordthaten
haben in der letzten Nacht wieder zu
kommen.

Die gesungen
abgesandte
Catechet und
Gesülst
Domini
wieder

Die am Abend besuchte Kirche eines Tag ins
gefangenen Christen in Cudeler, und wieder
Johanna

besucht
mit Christen
in Cudeler

Avril

26.

27.
Gefasst mit
nein grossen
bey meins Sullins
Se gode.

27.

in einem nuchselig und küstlich Gebot zu Jesu Christo
wunderst und dich von der ab küstlich wünschst
wirst erpflügig von ihm verweltet werden, und
wird dich bekehren und dich das wünschst durch
eines göttlich Vergebung dich die alle deine Tünder von
geben.

April
1753

28.

Dieser Abend feierte ich die dankwürdige Gott neuen 28
gütigen Tugenden, die wir vorher in 3 Monaten fast Gott feierte
einen Tag zu geben. So wird der Tag zu geben mit neuen gütigen
neuen Tugenden Tugenden und Tugenden von Tugenden
so von 7-12 Uhr am Mittagszeit Tugenden. Gott
wird mich Tugenden Tugenden Tugenden für die Tugenden
Mittagszeit.

Da wir diesen Mittag die Tugenden Tugenden 29
so werden Tugenden Tugenden Tugenden 29 Tugenden zu den Tugenden
von Tugenden. Da ich mich Tugenden Tugenden, und Tugenden
Tugenden, so werden wir nicht Tugenden Tugenden Tugenden 29
dies die Tugenden Gott Tugenden Tugenden, die zu Tugenden
Zeit und Tugenden Tugenden Tugenden. Da Tugenden Tugenden
möglichen so werden wir Tugenden Tugenden Tugenden
Gottes Tugenden. Gott Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
Tugenden.

Dieser Nachmittags werden Tugenden Tugenden Tugenden und
den Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
in die Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden

Tugenden

verfaßt, die Dürfte, im folgenden, gedruckten Brief
 nicht nur im Sinne Mission, zu überwinden.
 Erweitert er sehr antwortet: = Folgt oben,
 = setzt die Aussagen, nicht ungenügend präsent
 = zu nimmst, ist oben sehr in der Zeit
 = mehr, im Jahr 1800, die Zeit der Zeit und Zeit
 = contemplation, im wenig sehr zu geben, und ist
 = muß gegeben ab gibt mir zu dem Zweck nicht
 = nützliche materie von der Zeit. Es mehr nicht
 = nicht ganz besonders Satisfaction zu finden,
 = daß sehr verbit nicht immer ist. Ich soll
 = immer, sehr viel, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = Success, und es soll mir allen Zeit nicht werden
 = sagen zu geben, von der Zeit, sehr, sehr, sehr
 = Zeit. Ich sehr sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = nicht der gute Gott, der so viele und viele
 = die Zeit, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = gefälligen Zeit, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = section, in die Zeit, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = Ich glaube ab ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz
 = sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = der sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = Ob ist mir nicht sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr

So nimmt er die gedruckte Dürfte Mission, von der
 Mission.

May

0753

= wirksamst worden zur Beförderung dieses
 = Zweckes unter Contribuienten haben; das ist
 = ab besser gesagt dem wirksamst, und besten Be-
 = fahre 25. Lagodon, nutzbringend, und zu
 = solchem Zweck nutzbringend, wie also zu
 = Beförderung des, was dem besten zu sein,
 = nützlich ist. Und ins zu Pünktiger, nach
 = dem Gott mich segnen werde, soll ich es
 = nicht versagen; da ich überzeugt bin
 = daß es mir und allen und jedem Nützlich
 = ist, da da, da und bei jeder der
 = Gnade des Jesu Christi vor, nach, und

Nach dem heutigen Colloquio Biblico
 und dem national geselligen, nach dem late-
 ches Rajappen unter anderen, diese Aussagen:
 Ob es nicht Euer und müssen, wenn es geht,
 gauslich geben, und dem Worte Gottes von
 dem Euer, seine Fortsetzung, sein?
 Wenn das ist, zur Antwort, daß es mit
 dem Worte Gottes von mir, jeder, müssen,
 was es nicht ist, wenn es gauslich geht,
 verbleibt Euer und müssen; das aber was
 die frische Euer, betrifft, haben wir wohl
 weiß

34ten
 umfragen, ob
 von dem Euer
 sein, das
 Wort Gottes
 zu werden, sey?

1753.

May

weiß seine Gut zu sagen, und müsse es, wenn
er mit solchen Personen zu thun hat, sich um
so viel mehr und in brüderlichem Gebath zu
Gott richten; damit er es eine solche Person
zu bedenken sucht, sie ihm nicht vorsetze
und fülle. Insbesondere müsse er vermessen
und solchen Personen, allem und jedem nicht
sondern öffentlich und in Gegenwart anderer,
bekennen, er dieses nicht leidet, so wohl als
von den Brüdern selbst, die er nicht
nicht ist.

5. ^{ten}
Jahres in
Jethuonlam und
Sanarpelliam.

Siener von und ging dieser Mission auf Satta-
culam und Sanarpelliam. Man annahm
nirige von unsern Christen, und redete uns
das Wort Gottes an verschiednen Orten, so
und dem Lande ferningeflücht.

6. ^{ten}
sein Tamulischer
Epist aus Nagapatt-
nam und nicht aus
Colombo kamen zu
Herrliche

In unserm Tamulischen Lande finden wir ein
Zwang von Christen, der eine von Nagapatt-
nam und von Colombo, man kommt meistens
mit ihnen, aber die dortigen, haben der
Christen, und annahm sie zum Gebath, und
zu unsern Missionen, was in unsern Epis-
tolen. Sie verweigern, so wenig sie

Ad

May

1753
9

brausen und von ihm neuen fortsetzen ich
 Geist und ich in der Gesellschaft auf ihm
 hoch als ob sie zu harte. Gedruckt von 44
 zogen alle Vorträge in die Arzenei zu
 gewicht. Allmählich wird sie stiller und es regnet
 in die stillen weilen von 150-100 Fuß von
 ferne. So werden die stillen Arzenei Ge-
 schick sehr zu einem der Fortsetzung zu
 zureichen und will es in zu harte ab geben
 so sollten die stillen Lüste von der Arzenei
 gegeben und es werden die stillen zu werden, ob
 ich nicht dazu eine Arzenei Person von der
 von Lüste, ich willig, für eine Person und zureich
 Gott darüber, und sage ich es ist die stillen
 Menschen, die stillen Lüste zu harte und
 ich ist in der stillen Lüste und von der
 wollen ich zu harte, die stillen Lüste
 College zu harte, für eine Person und Gott loben
 und. So wird es ist mit einem Person
 Lüste und von der stillen Lüste zu
 werden, es wird, ich ist in der stillen Lüste
 in der stillen Lüste, ich ist in der stillen Lüste
 aber, es wird, ich ist in der stillen Lüste
 Lüste und von der stillen Lüste, ich ist in der stillen Lüste
 ich ist in der stillen Lüste, ich ist in der stillen Lüste

May 1753
9.

[illegible]

Heute habe ich mich bemerkt Landort & Postamt May 1753.
 hier, das Gewässer wird sich nicht mehr heben. Lauterkeit folgt nur
 zwei Pfaffen ab. Faget von der Höhe und zum Fluss
 und Maxburg von der Mühle und Kogelstr. 46.

In dem Colloquio biblico mit dem National Doctoren A. T.
fing man früh an, dass die in der Schrift, die in der Schrift wird
wobei ein Galgenstuhl auf demselben steht und mit dem National Doctoren
wird in Lateinisch zu lesen. Nachher wolle man das in der Schrift
und Rajappen in der Schrift. Gegen die Aufsicht
ein Galgenstuhl mit Holz und Eisen, wie Galgenstuhl
mit einem Galgenstuhl gegen.

sein verwichenes Mißgeschick seit der Zeit seiner
 Jünglingsjahre vor einigen Tagen in Blatten, die
 nicht fast ohne alleis Graswurz, Kolumbar,
 und jedes Jahr in der Nacht ihrer Pflanzungszeit
 ein Stück, welches die es sehr schnell und so viel
 von den neuen unter dem im Grabe gelassen
 wird.

Ich bin sehr dankbar für die
 vielen guten Ratschläge, die ich
 von Ihnen erhalten habe. Ich
 werde mich an dieselben halten
 und hoffe, dass ich bald
 wieder von Ihnen hören werde.

May 1757.

deswegen sie vor sich, wie sie sich aufgeben
und das zu befragen. Die übrigen sind dem
belascht worden von der Unfähigkeit der Geistlichen
und den übrigen Jünglingen der Apschaffung,
als und des hohen sind aber gegenwärtig
gewesen und haben eine besondere Zugabe.
Dem sind sie die gegenwärtigen befragt worden
was ihnen eine unter ihnen heilig vor sich und
die christliche Religion zu machen will, ob sie
aber eine G. Person ist. Der christliche
gesehen. Die gesehenen sind nicht und sind gegeben
nicht mehr gesehen. Der hohe gesehen und
G. Person zu sein wie sie die christliche
Religion zu machen will. Es ist eine
ein neues Aufgeben und zu sein ist ein
Jahre sechs von 5. Jan. 1757.

17. G. Person geben sie
zu dem Aufgeben.

Die Mütter der gesehenen
sind die gesehenen gesehenen

18. G. Person
die gesehenen haben
wollen zu sein gesehen
werden.

Wird unter dem G. Person G. Person
mit der gesehenen befragt werden, welche Person
hoch nicht gesehen, und wie sie gegen die christliche
mit solchen Leuten nicht sein können, ob sie
den das sie caritativ und christlich, zwischen
einer christlichen Person aufgeben, sind dem
der gegeben bei dem gesehenen Leuten
abgegeben. Die gesehenen werden und
sich haben wird all was es ist wie ein

[illegible]

gegessen.
Gegen Abend ging weiter von uns mit Habaruc In Wandipalecia m
nach Wandipalecia, nur 2 Sten wurde mit wird mit L. Spizen
Spitze gewacht und in dem Refectoire wird und Speise gewacht
mit den anwesenden Spizen die Vortage fortgesetzt
weiter gefolgt.

May 1753.

20.

In Tripapore

Die heutige Zeit ist in Tripapore ein besondres Festgefehr
zugetragen, das die ganze Stadt unter einem
ungewöhnlichen Namen zu nennen. Einmal geschah, so
ist daselbst geschehen und die Zeit ver-
allor war auf dem Wege zu einem Fest-
festen. O. Louis sind dabei getötet und 2
verwundet worden. Auch ist es ein gutes
Geschick von der baltigen und ganzlichen Fall
der ganzen Stadt zu sein. Es ist die Stadt
nicht so sehr als getötet Louis sind zu sein
nicht so sehr als die übrigen zu sein
Es ist ein Festgefehr zu sein.

27.
Es gab die ganze Zeit
in der Stadt eine große
Festgefehr zu sein.

In der Catechisation so wurde gesagt mit der
ganzen Stadt zu sein. Es ist die Stadt
nicht so sehr als die übrigen zu sein
Es ist ein Festgefehr zu sein.

K. prof. sind eine Zeit
von der Zeit zu sein. Es ist die Stadt
nicht so sehr als die übrigen zu sein
Es ist ein Festgefehr zu sein.

May, 1753.

23.

Gefährlich mit Geyde
in Malemapocet.

Dieser Mittwoch gingen wir beyde mit dem Jutten
in Malemapocet und beyde die Westseite der
Küste entlang mit Hüten von den Jutten
Gott über die Land, als eines Königin Lust-
stimmung, von der ersten Bewegung der fliegenden
Gott, von dem Fortschritt der Jutten der
Famulus von der Forderung des Jutten
gehehen zu werden. Auf dem ist der bey dieser
Jutten Luten ein Wort gottlicher Kraft gegen
wird.

24.

Gefährlich mit
einem Geyde.

Wird gründlicher Samulists Fradich, dem
wir hängen mit dem Luten, der sonst
unserer Flut in der Forderung, nach unserer
sich Salam. Weil unter dem Luten der
mit einer Luten die Fradich Jutten, für
mehr, ist, ob wir auch an der Forderung
nicht gesiegt worden. So wird es sein.
Auf die wir die Luten, der sonst
mit einer Jutten Luten. Wenn wir
ist, so möge Luten mit in der Luten
sich Luten, und als ein Luten,
der die Luten Jutten Luten, nicht ist,
sich

II 9

12.)

May

1753.

Sieh vor dem ewigen Gott zuvorn und
 das fordern, demütigen, und Ihn um
 die ewigen ewigen Bitten. Wenn sieh
 ich aber auch das sein Ansehen nicht
 nur also Ansehen ist sehr sandig sein
 will, sehr mich also Ansehen und das
 Pöbel, das me lieber die Dämonen
 den das Licht, und lieber den Tod denn
 das Leben vorzuziehen; Deswegen me Ich
 sein großes Flehen um so viel mehr zu
 bitten und Gott um Bitten vorzubringen
 zu bitten habe.

Nach dem auch mit dem national ge-
 meinen das Colloquium Biblicum gehalten
 und ich auch Register sieh vorlesen lassen
 und mich dabei einige vorlesungen zu-
 zugehen, ging auch nach dem Catecheten
 Haas und besuchte einige Eiferer in Cudelar.
 Wenn repetitor mit Ihn, die geistigen Anwesenheit
 Fröhlich über Rom: 8, 14. wobei mich
 einige Jugend sich sehr sehr sehr, dann
 wenn mich zuletzt ein Wort der Anwesenheit
 gab.

25ten

In Cudelar
 wurde Eiferer
 und Jugend an
 besucht.

26ten

26. May

Als nun ich mit in einem Boot nach
 Göttingen mit dem Boot ging, suchte man gelegentlich
 einigen Tage mit einigen freigeizigen, die ich mit
 dem.
 gingen, vor dem Grundverfassung der
 christlichen Religion zu stehen. Die sind im
 über in dem gebunden, ihre Zeit sehr nach
 nicht zu denken, daß sie christen werden.
 Man sucht ihnen solchen geschicklichen gebeten.
 Das muß vorzuziehen, und sagen ihnen:
 Sucht sehr die besten Zeit, sucht so ihr die
 Himmel Gottes so stark und nicht
 selbst nach zu sehen. Siehe siehe: Auf den
 Kindern und Menschen, müßten wohl
 christen werden, wie aber leben in die
 der ewigen Zeit nicht das glück, in
 unsern Augen wird ein Leben werden,
 wie werden alle zerstört werden
 und in dem; so sehr ich nicht von
 unsern freigeizigen freigeizigen, gesagt der von
~~dem~~ Capi gedonnen und nach Ramesseum
 ging, in dem Gott selbst zu befragen.
 Man gab ihnen nach die nötigen freigeizigen
 und suchte sie nicht die Notwendigkeit der
 Gebete zu Gott, wenn sie wollten, daß
 ihnen

May
Sinn solch gefolterten Menschen.

Sucht ist insonder Catholik Rajappen mit
Astragammeei copuliert worden, nach dem
des Verlobens, und die 3 weisse Fuchsigeln
proclamation vorweggenommen. Es ist diese
Astragammeei nicht von dem Dingen, so
wie im Verlobens, schon in der Mission
verworfen, im neuen gutten vertrieben
zum Verbot zu setzen. Diese hat sich
Leben wohl erhalten, so dass man nicht
gottel Dingen noch dümmlich des. besten von
ihm lassen den.

und so war er auch auf Jerusaleum verbannt.
mit Verpfändung seines Hauses von dem
nirgigen Hergleut Jesu Christo, und zeigte
ihm, wie er die Kinder geborgen und
gebüßt, und dieselben gänzlich gesehen. Daraus
wurden sie seine Anleitet zu seihen
leben, so lange sie sich nicht zu ihm
bedanken; sondern alles glaud in
diesem leben, und nach diesem, den wirigen
Tod und Auferstehung zu erwarten.

of 27th Aug
 New Cateches
 Rajappa with
 Ahiragammes
 copulivath.

28. Aug
Singen lagde
worden
verreft

May

30. Jun
Christen und
Geyden, an-
wesend.

Zu Suttaculam wurde ein inuestigter
Christ nach seinem Weibe verstoßen be-
wegliche Zägerndat und Zins bestrafung
anwesend. Bey Sanaspaleiam an-
bete man diesen Abend mit vielen Ge-
den und dem Lende, und anwesend
sind zum Vorkauf zu dem Waisen
Gott, das sie so spendlich bewilligen.

3. A.
Leistete Guineel fast
wird gefordert.

Guineel fasten ein in beyden Jahren ist fast die
Guineel fasten Jesu Christi. Gott laß das geistliche Wort
bey uns und unsern Christen ein Tugend seyn.

Junius

Geistliche mit Gelehrten
in Suttaculam
und

Christen Colloquio biblico mit dem Jesuiten wochte
nimm von uns nach Habacuc in der Sechsten Nacht
in Suttaculam und neuen Landarums: fuen was bruch
200 Jahr alt. Was man mit ihm anfang zu reden sagt
an, daß wir nicht die Zeit haben zu lesen und
alle Kunst verfallen. man anwende: fuen, fuen
dies ist vom uns Udel (Löggen) das ist alle
zu dem ersten Messen können und mit ihm anwende
reden weget. fuen, fuen viele Christen fuen
an und die uns nicht und fuen, fuen zu
den lebendigen Gott zu belohnen gesellen wird. Bey
Kudicada wird mit neuen Bräutern geordnet

Kudicada.

Junius

Junius

3 MS. 3.

In diesem Nachmittage David bey Herrn Pöcker
 wurde durch versammelten Aemtern eine feierliche Sitzung
 gehalten, so durch die gedruckte Adresse des Papies
 um dieselbe unter die freywilligen National Aemter
 sich zu stellen. Diese Adresse betrug ungefähr 4 Tausend.

Herr Pöcker selbst
 hat die Adresse des Papies

In diesem Nachmittage ging ein Brief von uns mit der
 Botschaft aus, dass bey Wandelpaleiam mit einigen
 Italienern so zu unserm Genuß gesessen aber in laugem
 Zeit nicht zu sehen gekommen. Man vermutete, sie
 sollten zu weit weg sein, das Spiel ihnen zu unterlassen
 und zu sorgen, und deshalb mit ihnen die gestrige
 Vorlesung über die Secten 4, 7, 8. zu unterbrechen, aber
 durch und durch diese flüchtige Vorlesung waren
 wir. Nach dem wir davon hatten erfahren, dass
 mit dem Lande die wegen der drohenden Gefahr schon
 ihre Güter aufgegeben, mit diesen und anderen
 neuen Gütern bey uns. Aynas. Dagegen wird
 der Verlust von den einigen und anderen Wegen
 als ein Verlust mit der Zugabe der feierlichen Sitzung
 zu werden geachtet. Dagegen gehen wir mit
 dem Verlust in Wandelpaleiam, wo wir mit
 einem Hofe die Vorlesung unterbrochen wird.

4
 gestrichelt mit Pfeilen
 und gegeben von
 Wandelpaleiam.

In diesem Nachmittage ging ein Brief von uns mit den
 samstäglichen Briefen unter dem Namen Tripaples

Die Tripaples sind
 mit dem Briefen & den
 sehr repetitiven

Ann: 1753

Junius

In dem Bischofsamt vorbrachten sie einige Briefe
von jungen an die, bebotem auch die
beobachten die Kontingenz vor die.

178.
Gesandtes mit
Geldern nach
dem Waga nach
Sutuculam.

Dieser Morgen ging einat vor und nach, und
nachdem sie den Waga nach Sutuculam mit
Kontingenz, Geldern nach dem Lande, vor
dem Waga, Gott, und einigen Mitteln zu-
sammen, Gott und den Menschen, Jesu Christo.

Und zeigte ihnen, dass so wenig sie sich nicht
zu ihm bekehrten und seiner Gnade schenken
heiliger zu werden, sie werden in dieser
Zeit nach in den Gerichten, nicht werden
als Verdorben, die zu kommen, fassen.

Nun sollte sie dachten zu kommen und
ein Gesetz zu machen, dass man sich die
Linde Gottes das Natur in gaben sei
und Tugend, und die Liebe Jesu in der
gesehen selbst seine Blätter und nach dem
nach seiner Tugend für die, zu seiner
Erhaltung, Konstellation. Gott gebe dass
sie es zu Gesetz, nach dem, die seinen
selbst Vorsehung freundlich zu sein.

Wen mannefunde auf einige Epifen, und lagh
 einen Zand bey, so Zwiſſen ipen und einige
 fuyten mit funder war.

Gelobet ſey der Meſſen der Hoffen, die wir
 dieſes heiligen Pfingſteſt im Liede und
 Kuſe ingefindeſt haben fuyten, ~~Liedern~~,
 und und und meſſen Gnu niden, mit dem
 worte Gottes haben abbraun, Eouen.

§ 10^{ter} und 11^{ter}

Liedern der
 5. Pfingſteſt.

Gott laſſe ſein unbegreifliches Wort zuſagen
 fuyt, die Bedenken vieler, und dieſe dieſen
 allen Thörling und Anſen zuwider
 in der Verſohn, den in allen Klüften
 und Thüren, die noch Eouen weiſſen
 inſen ſoſel als weißt die Lufte gebreut
 weiſſen zuſinden werden.

Dieſer unſchuldige ging nicht von und
 nach Wajandanam paleiam und Kodikalap-
 pam, und wachte der Wort Gottes mit
 vorſichdener fuyt, derücker abas einige
 ſuſe indifferent ^{und} einige weißt nicht ſuſe
 Müßwilligen wiſſen es von ſich ſeyn, und
 ſeyn, iſt mochte nicht nur einer Müſe

§ 12^{ter}

geſprochen mit
 fuyt in Wa-
 jandanam palei-
 u. Kodikalap-
 pam.

1753

Junius

Müßte muthen, dann sie würden einmüthig
Christen werden. Die würden aber eins-
zu-müthig eingekerkelt bey einem fetten Bo-
maner, den sie pretendirte ein Tamul zu seyn
seyn, und wadete immer mit ihm, in der
Wardungsscher Pfaffen.

H 13^{ten}

Insektion in
Sotticuppan
und Rajacuppan.

Die Insektion ging nicht vor und es
war nicht für ihn und seinen Leuten zu con-
serviren. In dem Sotticuppan Sotticuppan
bedeutete man sich sehr nicht Christen, wiewohl
in sich bey seiner Person einige Zeit das selbe
nicht gehalten. Die man selbst nicht nicht ge-
genwärtig, man bedacht sich sehr sehr
Ansehung daselbst, und erwartete die
Christen nicht das sie sich zu dem christen
Johannes unter dem dreyzehnten, sehr sehr
viele in einem sehr dreyzehnten, Sotticuppan
Sotticuppan. Und man sehr
man Kudicade dem, sehr sehr dreyzehnten
Sotticuppan sehr. Und sehr, sehr nicht sehr
das nicht eine lebendige Erwartung der zu
finden word, sondern sehr sehr sehr
Prüfung

II 29--

Kinden, und einige niedrige wissen, deren für
wopfen zum Vorschein für die Karotten, und
Malinapetee und Cudete ^{für} eingeboren. Also zum
stomt und nachlassen, fürst ab allenthalb in
dem Lande aus, und unter dem sind das Land
dieses Landes nicht geringen, wohlthun. Gott
gibt das ab das ich, für guttes widerstehen,
und für zum vordereißt das, bringen, das die
Zukunft, und aus Gerechtigkeit.

In Teica werden einige wenige Leute mit ⁱⁿ Teica
denn, man vor Gott wachen, und wie sie mit
ihren Kindern, für möglich, für zu verstehen,
welche sonst für fremde sind, denn Gott
ist gut und will das man dem Menschen alle
Güter und Güter mittheile, wenn sie
ist aus für, geforscht und in seinen Worten
verwandeln wollen. &c.

Dieser Nachschrift ging mir von mir mit Habacuc nach 24.
Kodicaluppen, auf dem Wege wird in Cudete mit ⁱⁿ Gerechtigkeit
einige Episteln geordnet, in dem nächsten Jahr wird man ⁱⁿ die
für mit einigen Köpfen in die Gerechtigkeit, für davon an ⁱⁿ die
sage, christlich und aus dem Namen für mich zum
thun zu kommen. So ist abends, wenn die verblieben
Namen der für den Namen und einiges mehr zu über



RANOKESCHE
STIFTUNGEN

Ja wir
und sie seyen des ewigen Lebens, und seyen aus ihm
die Lese von Jesu, die ein Opfer für die gerechten und
unsere Gerechtigkeit gereinigt von todtlichen Morden
zu dem ewigen Gott E: 9, 14. Und weil wir
nicht alle wissen, so müßt ihr zu wissen wissen, so daß
wir ihnen die Wahrheit bring. Jesu erlennet, retteten.
Jesu erlennet uns! und seht von Jesu, so daß
zu seht die Habacuc und nimm. Lasset uns
wird wir und wir müßten sie die Gerechtigkeit,
die Wahrheit, bring mit uns, so daß sie bring
zu seht Jesu. Laß uns Jesu die Evangelien
an den Toren mit Kraft bringen und den!

Am Morgen ging man mit Habacuc N. S.
nach Sathacul am See mit einigen Christen so Christen in
Pustigen Pustay geliebt ist Gott zum ersten Mal
und zum Abbruch der Pustay geweiht wird.

nro. 1. 1. Colloquies biblico la. Rajappa sein Rajappa lieft
 Diarium mes in welsche von spiritus goss. v. d. sein Diarium
 von hinnen so es mit den Geistes gesalzen. Isaac
 hant v. d. den Spiel nicht. Jacobin von m.
 17

[illegible]

Ju nill

Heute gegen das heilige Sacrament von Christus zu genossen
hat. Ich Gott aber ich freudlich alle Verdienste unter
meiner Seele loben in Ewigkeit.

20. 4.

Heute vor mich besuchte auch den frommen
Leuten Herrn, Rock, und wurde sehr freundlich
genommen von einigen Catechamenen, die vor ihm
und zugeführt worden zum Unterricht. Auch
hatte mich sehr mit ihm so wohl als mit seinen
Angehörigen ein sehr angenehmes Gespräch, und mich
ihnen einige seiner heiligen Schriften zu lesen
lassen, wofür, die die beiden sehr dankbar
nach dem Freundlichen Abschiede, sehr
sehr dankbar war, zunächst da man sehr
in anderen Europäischen Familien sehr
gerne mich sehr gerne haben wird. Gott wollen
alles im Tag zu sehen lassen. Die Kinder sind
unter anderen sehr, wie sie immer von den
heiligen Schriften in dieser Sprache zu lesen,
und ob wir ihnen nicht viel helfen können,
müssen. Man unterworte sich sehr die Leute,
sehr sehr, oder von mittleren, wenn die nicht
von ihnen sehr vertrieben haben, denn
wird ein sehr gewohnt nach ihnen
den

Gefährlich
in der
Form
Crock
Gefährlich.

Freitag

Kor und Frucht, er wundert aber nur zu
 kommen da er nicht haben muß, und mit
 der Mühseligkeit und Gerechtigkeit werden muß.
 Nicht find man ihn, noch willkürliches von
 sich einigen, das freysingen, göttliches Wort
 von Bedenken des Tages.

23^{te}

Rajappen
 Post wieder
 nach dem
 Lande.

Der Catechet Rajappen welcher seit einigen Tagen
 im Land gegangen, ist heute wieder gekommen.
 Er hat von den Kindern etwas mit sich genommen.
 Das gerade, und sie zu den besten Anmerkungen, eini-
 ge haben sich sehr wohl, einige zum letzten
 mal zu kommen, so bald sie ihn wieder
 besuchet. Doch das nicht genug, um zu bleiben,
 werden wir bald und wissen es in dem Lande
 zu sehen.

24^{te}

Ein
 in der
 wird gut.

Ein vornehmlicher Mensch wurde heute zu uns
 zu den Vorlesungen kommen und zuhören.
 Weil das eine sehr gute Sache ist, alle
 Tage des Abends zu den Kindern
 zu kommen, und sie zu spielen lassen, und bei solchen ge-
 bräuchlichen Lektionen immer von mehreren Catecheten eingeführt
 wird. Das war
 gelium von
 Iesu, dem
 so ganz nach dem Geist eines von uns mit
 zu sehen. und sind nicht nur eine ziemliche Anzahl
 von

von Ihnen wissen zuvermuthen, sondern auch
die Freundschaft Ihres des Herrn Procks, welche
nach einigen vorursach Samulern die mich
satzigendommen werden. Dieser wurde im ge-
genwart des Herrn Procke und seiner Frau, nach
dem fruchtigen Epistolis, Text Joh: 4, 16-ten.

Gott sei die Liebe zugewandt. Und wenn Sie
des Evangelium von dem Tode Gottes Jesu Christo,
durch mich geschoben, da wird noch mehr werden,
ihnen und Gutes zu legen. Meistens hat ein
gewissen Samulern aufffinden fragen, worauf
nicht ich die nötigen Antworten zu schreiben, und
zur Verantwortung und gesehene dieser Antwort
antworten, so würde es ab unpassend, das Gottes
Wort die Antwort zu sein. Wie auch billig
dem lieben Gott, das wir finden, wenn man
ganzganzlich bedauern haben, so wolle selbst mit
diesem in dem mit anderen das Wort Gottes
zu vertheidigen. Wie können es denn gut sein
und, und werden in Göttern mit dem Dienst
gan zuvermuthen und Trübs.

Sie gewisse anzulegen sich zu fordern, als
dies nicht von mich nicht nach Triaplor
gesehen

h. 26. ten
in
Triaplor

Lunice

gesehen müßte; weil nunmehr neben unsen Tisul-
 Leuten selbst, nicht mehr Thessa Leuten
 fündend ~~und~~ und alle die Leuten so im
 Wege sind fündendgewissen worden müßte.
 Wenn ich aber schon vorwärts, da das Leut
 gebannt worden, beweist reflection, und wenn
 zu das mehr Thessa gelassen, daß also
 was fast und wird die weisse Tisul nicht
 müßte die Thessa zu fast, so wird es von unsen
 Tisul Leuten nicht kommen. Wenn auch dabei
 nicht große manne Volk sein, welche bey der
 fündendgewissen der Leuten zu fündend, dann
 man ein Wort das fündendgewissen mittheilen.

Zu dem Befehl so nunmehr geworden müßte
 wie mit einander wieder zu fündend,
 Gott gebe ihnen seinen Frieden.

28. Gott fündend hat abends
 das Leut
 diesen Befehl so nunmehr geworden müßte
 das Leut zu fündend, da das Leut 14 Tage
 die Leuten Leut wird gefast.

29. Catechumenen werden
 zur Befundung
 und
 da das Leut auf künftigen Freitag geliebt ist Gott, so a dene
 dieses in ist a praeparation geworden Catechumenen 2
 Leuten gebeten, so werden dieses in die künftigen Catechesation
 Prolegomena zu begeben des Leuten dieses Leuten

Quaderen zu verlesen und zu dem lebendigen Gott zu beten
 Die Mordungen sollen sie zu ihrem Geiste der heiligen Taufe
 annehmen und so. Die eine von diesem begeben ist, ist es
 zumeist bey ihnen, und ist das vornehmste als ein so heilich
 nicht weit bringen können, was bezeugt sie das sie nicht die
 Gnade Gottes dem Gefehte zuwenden können, die daher so
 wenig sich in die heilichste Kirche ergreifen, sie bezeugt
 unter ihnen das sie die ewige Heilichkeit nicht verstehen,
 und das Leben Jesu, das sein Leben für sie vorgetragen
 dargestellt worden.

Weil uns bey einem andern der National Arbeiter vorgeht. der National Arbeit
 unter uns ist sie sehr wenig, ihre Familien und domestische Arbeiter
 die die Dienstleistungen ihrer Arbeit leisten, werden die
 wegen in den folgenden Colloquien biblisch mit ihnen vor
 Stellung gegeben.

Die von der Missionen sind mit einem begeben Professor
 zu werden die J. Taufe anzunehmen werden wohl be-
 wundert werden.

30. davon zu
 1. den ersten 10. Jahren
 besetzt zu werden.

Am 1. von uns ging Fräulein Tripplert, eine zu
 haben die dieses Geschäft bey der jungen Anna Maria
 Moritz, davon unter der 2. den geleitet wird, wegen ihrer
 nach Gasse läuft mit abzugeben zu werden die wenig
 Zeit nicht zu verlieren.

Julius

In der portugiesischen Gemeinde gingen heute 2 Missionen
 zu werden zum ersten male zum heiligen Abendmahl
 und so zu werden zum ersten male zum heiligen Abendmahl
 2. Missionen die post
 Gemeine haben zum
 ersten male zum Abend

Julius.

2453

4
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294

[illegible]

Ref

25 Aug
 Auf dem
 mit neun
 Kindern
 und Wetz
 die Kadu

Julius
 Ich beauftragte mich ich zu überzugen, wie überja-
 nige, was ich auf ich sehr zu Vortheil vorstellen
 la, nicht so sehr, sondern zu Nutzen der, und wie
 es sich versteht und wenigstens so leichtlich
 durchzuführen. Das dieser gelegentlich werden
 muss einige Christen auszusuchen das wirsen
 Elmsad mit mehreren Geistl. nach zu befragen.
 Einige Christen in Wandipaleiam werden
 auszusuchen.

26. Aug

28. Aug
 5. Tag: wurde
 in der Versammlung
 beauftragt gegeben. nach 5. Tagem in der Versammlung beauftragt
 liegen. Das jeder wolle sich diese und alle
 anderen Angelegenheiten möglichst vorzulegen.

29. Aug

nicht anders
 Grund wird noch wie bei Durchsichtigung der neuen
 Angelegenheiten in Tripalooe nachzugehen haben,
 um sich das so zu halten wie es möglich ist, das zu geben das
 nicht so wie gewöhnlich in das zu bringen, zu näher zu
 untersuchen, das was immer von uns diesen
 Angelegenheiten möglich ist, um nachzugehen
 wo wir einen Fall mit uns beizubringen
 geben

gulgamm Grund finden mögten, den auch
Vorfleger und Begaben Doct: Vorn als sind
seht alle unbekannte Plätze von müßigen
man und unheilig bebrant worden, da bey die-
sem Kriegswirrig, Ewingen die Krieger in Lande
viele Familien sich sind in der Gewalt von
Sargen/Thal gebau. Doch hat man auch
ein paar kleine Plätze bey Wandspoleien
gefunden, die die Vorfleger worden Doct.

Beim diesem Geringfügigen, hat man auch gulgamm, Mit sehr
dem selbst
gewandt.
sich von einem Orte mit Leuten die in einem
Garten verbrachten, von einem anderen Orte
mit Leuten die in einem Garten verbrachten, in
einem der Geringfügigen zu werden. Man hofft
sie insonderheit, sie mögten das nicht be-
so in der Unwissenheit desin gehen, sondern
sich insonderheit wissen, wie Gott sie geliebt
und seinen Sohn für die gegeben, damit sie
durch ihn erlöset von ihren Sünden und
dem Thron, Gottes Gewalt sie in der Welt
leben dort verbleiben mögten. Einige be-
guten einige Anwandlung über diese Rede,
venden aber, sagen, sagen, sagen, daß sie
den selbst was ihnen nicht verbleiben würde.

Julius.

11. 11.

Wail nimm auch diese Knecht an: W. Daw.
 Sonne Drake gütigst anspornen, sich mit zu
 nimmend, Gerechtigkeit zu setzen, so zu nimm
 von ihm diesen, menschlichen mit ihm und zu
 gute ihm die vornehmste und besten Plätze,
 welche so nimm, und dem Herrn das
 volle so weit mit dem Knecht oder Knecht
 von diesem Gott David's Gerechtigkeit, sehr nimm
 mit dem Gerechtigen nimm, und ihm nimm
 den nimmst, nimm, nimm.

12. 11.
 nimm, nimm
 nimm, nimm

Auf den Weg nach Pellancappam nimm nimm,
 nimm nimm, nimm nimm, nimm nimm, nimm nimm,
 nimm nimm, nimm nimm, nimm nimm, nimm nimm.

13. 11.
 nimm, nimm
 nimm, nimm
 nimm, nimm

Wail nimm auch diese Knecht an: W. Daw.
 Sonne Drake gütigst anspornen, sich mit zu
 nimmend, Gerechtigkeit zu setzen, so zu nimm
 von ihm diesen, menschlichen mit ihm und zu
 gute ihm die vornehmste und besten Plätze,
 welche so nimm, und dem Herrn das
 volle so weit mit dem Knecht oder Knecht
 von diesem Gott David's Gerechtigkeit, sehr nimm
 mit dem Gerechtigen nimm, und ihm nimm
 den nimmst, nimm, nimm.

14. 11.
 nimm, nimm
 nimm, nimm
 nimm, nimm

Wail nimm auch diese Knecht an: W. Daw.
 Sonne Drake gütigst anspornen, sich mit zu
 nimmend, Gerechtigkeit zu setzen, so zu nimm
 von ihm diesen, menschlichen mit ihm und zu
 gute ihm die vornehmste und besten Plätze,
 welche so nimm, und dem Herrn das
 volle so weit mit dem Knecht oder Knecht
 von diesem Gott David's Gerechtigkeit, sehr nimm
 mit dem Gerechtigen nimm, und ihm nimm
 den nimmst, nimm, nimm.

15

Julius

MS. 3.

Heute haben wir in beiden Gemeinden über den
wichtigen Fort Rom: 8, 28 = gegenseitig und
einander gegenüber die große Freundschaft und
gute Absichten festgestellt, und die Herrschaften
durch sein Wort zur Bereinigung der Interessen
mit Kraft aus der Fülle zu befehlen.

Dieser Nachmittag ging mein von mir mit
bater nach Wajandanapaleam. Auf dem Weg
wurde ich durch die vielen Absichten
des, und durch die gegenseitige Freundschaft zu
gefallen. Das meine Botschaft, von Fülle
wird, zeigen wir von uns selbst den
Lust der Fülle der göttlichen Kraft
von, und unsere Liebe unter den
und einem 8. Botschaft, und
wird uns zumeist in der
Arbeit zuwenden.

Heute dimittierten wir uns selbst von dem so
bisher in der Vorbereitung gewesen. Es ist
einem sehr wichtigen, so dass wir uns
zu machen geschehen und diese die in der
behalten. Folgende Personen werden mit der
Kraft, und ab zu befehlen die, und
wird die vorigen Tage geben

15. Rom: 6, 14

16.
Gefahren und Gefahren
in Wajandanapaleam

17.
Fülle der Liebe

MS. 3.

Julius

Zu mal da in diesem Land kein obrigkeitlich Haus
und daffelbst herrschet ist, wie wir thun von
verpflichtung sowohl recipierten betrübte things
ausfordern müssen. Da wir nun die Leute wegen
des Unkosten, die täglich fast an daffelst betragen
nicht weiter länger unterhalten können, zu welcher
auf die möglichste gesuchet, wie aber noch keine
Person unsere Lust bei ihren verantworten,
so fürchte wir es nicht verfahren diesen Leuten gegen
des vorergründet Verfügung die jährliche Lüste zu geben,
sondern wir beabsichtigen, daß wenn wir unsere
Aufsichtigkeit an ihren verantworten werden, und sie sich
in Zukunft verhalten betragen können, wie von
Gegenwartigen, ihren die jährliche Lüste geben werden.
Inzwischen sollten sie sorgfältig alle Konten zum besten der
gottlichen Sache zu kommen.
Mit ihrem Hofen in Satalas wird die Konten der
Konten veranlassen.

18.

Gesandtschaft mit einigen
Leuten in Satalas.

Einige von uns sollte bei der Lüste Lüste
in Satalas mit einigen Braminen und noch anderen
Personen zu einigen Gegenständen der christlichen
Religion und in einem Garten bei Satalas und
mit einigen Leuten die Konten der Konten zu machen
gesucht.

Julius

8. 19. 17

Wohl der Catechet Haer weiß, wie die An-
kunft Tranquebar und der Catechet Rajappa
binnen ist, so ist das Colloquium Biblicum
mit ihnen national geführt, sehr nicht
gefallen. Habakkuk aber hat sein Dia-
rium überreicht woraus ersichtlich ist
an im Anfang der Christen flüchtig ge-
wesen.

Somit vor und wieder mit dem Gouverneur d. 20. 17
wegen nicht vor seinem Bescheidens
so im Gefolge steht verbleiben zu werden
von einem jungen Mannes das die Compagnie
Depotier ist. Es wurde auch sehr gut
zu versprechen daß es zuversen wollen
wie an diesen Mannes vor sich nach
Madras verfahren. Wie weiter nach
wie der Erfolg sagt werden.

Man wieder sehr mit dem folgenden
Freudigen und sehr Vorstellung, wegen
so vielen Tüchtern der Europäer, die fort-
nach dem Vater, in den Händen der Jugend
oder Kömmer, wie oben mit vielen
diese erlaubt, erlaubt werden. Und
abgeleitet.

1753.

Jalisco

obgleich von der Compagnie zum Aufheben
 der Wollschere zu Nutzen solches Kindes
 gegeben wird, so verpflanze die Gott-
 losen Mütter solches, und die Kinder ver-
 dan zu werfen, und wenn solches bey
 Leben bleiben, können sie nicht zu
 den Königen und gar nach Bondichery.
 So daß solches Wollschere werden zum Verkauf
 der Kinder, nach zu einigen Vortheil
 der Compagnie, sondern in beyden Fällen
 zu gleich contrainen zu sein vorgelegt wird
 ist von den nöthigen Vortheil und Vor-
 theil solches fest. Man sollte aber
 nicht von die unfruchtbarkeit der fragli-
 chen Charité desolaten, und wie solches nicht
 gediegen, können so lange es sehr bey den
 vollen bleiben, aber die geringste Vortheil
 und Vortheil, und ohne neuen, neuen
 und gewis, desolaten. So sehr
 diesen zu neuen, und vor allem
 sich zu neuen, sehr zu neuen, neuen Vor-
 theil zu neuen.

Man wüßte das Sabbatulan mit einem Zug
den, und sollte ihn vor die Saligheit
so ein wasches Erist, sine und dort neles-
gen, und sollte es ein wasch des Zuges
ein wasches Erist zu werden. So sein
ein abgezeichnetes Gemüth zu haben, so-
dann geb mir ein Festung vor, daß
ne diese so wichtige Vorstellung zu machen
unsern wollen.

Die Catechumenen so von 17^{ten} oben die h.
Eriste und zu messen, aus der Ingre-
tion dimittiret wurden, sind sehr froh zu
sein geworden. Gott gebe daß die göttliche
wasche, die sie geschenkt und geschenkt, das
ihnen zu wachsen Eriste kommen, wegen
daß sie selbst in ihrem menschen Zeigen, so
wundern wir mit unsern freudigheit
ihnen die h. Eriste geben können.

§ 22. ^{tes}

Wir gehen beyde mit diesen abend, und
sind zuhause gelagert in dem Hause
nicht ohne den Compagnie des, und in
Cadeles hat noch das Fagel zu den
Gott gebe daß es nicht für die wegen.

§ 23. ^{tes}

1753.

Julius

25^{ten} Weil einer von denen Catechumenen so
 nun gemeinlich zu Unterricht worden
 sehr Emsig ist, selbigen nun ein gründliche
 Unterweisung des Christlichen Lehren vorlegen
 lassen, und ein solches Lobzagnen,
 ein g. Emsig zu befolgen, so ist ein
 sehr wohl einer Emsig so sehr Emsig
 ist, und einen anderen Catechumenen geso-
 wand, getrieben worden.

26.
 In der in Triaples

Dieser Missionen ging einer von uns nach
 Triaples, in dem Talspitz zu sein ein
 zu besichtigen, so ist ein lobzagnen Gott zu befolgen.
 Mit einigen Christen ein solches Lobzagnen
 zu befolgen.

27.
 Malimapoedkei

Ein von uns ging dieser Missionen nach
 Malimapoedkei, in dem Talspitz zu sein ein
 mit 2 Emsig, und ein solches Lobzagnen
 zu befolgen, so ist ein lobzagnen Gott zu befolgen.
 Mit einigen Christen ein solches Lobzagnen
 zu befolgen.

gute Unterweisung
 bey einigen Christen
 zu befolgen.

II 19

1753.

Julius

verhoffen ließ, in welchem wir nicht nur die
und unsern Herrn in die Hand zu legen
die Freude und die Freude der Christenheit, und
nicht nur in Worten, sondern in der That,
die in der Hand zu sein, was gegeben, und
zu wissen, dass das Leben und das Leben
wir die Hand zu sein, was gegeben, und
von ihrer Güte und Güte sollen.

Augustus

1.
Herrn von
Herrn von

Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von

2.
Herrn von
Herrn von
Herrn von
Herrn von

Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von

Wurde zu Commenz. Am die ~~Stimmung~~
 unter ihm unendlich: all mit einigen fast
 unbeschreiblich.

Nach dem Colloquio Publico mit dem national. d. 3.ten
 gehalten, examinirte man das Journal des
 Haes, Habakuk und Rajappens, und gab ihm
 einige nöthige Examinirungen.

Man wurde diesem morgen in Cudeler mit d. 4.ten
 einem gewissen Linder, die bey dem Zerstör-
 ungen eines Gottesdienstes, besichtigt f. 4.ten
 gab man ihm, und sollte ihm vor ihm von Linder
 fast ausbleiben und sich, und was da
 mit für ein Stand und was das andere
 d. 4.ten. Man wird nicht ihm sein
 wie in einem andern, fast wie in Lese,
 und daß sie sich zu ihm beifügen. Sein
 ge. manige vor ihm, fast mit unbeschreiblich
 Zeit zu, und man mußte ihn gelassen
 und haben fast ihm, fast man, und zu
 sein.

Dieser Abend hat man eine Vorlesung von und an
 der Vorlesung des Mannes zu sich selbst nim (fast)
 und auf Veränderung eines umstände, gab
 man ihm die nöthigen Examinirungen.

einem oder zum andern, in menschlichkeit, tie-
 ler Noth und Elend Jammerkläcker, müssen.
 Man sage ihnen, daß in Eudelus einige
 wenige Leute sind, die sich auslassen, daß
 dem lebendigen Gott, der Himmel und Erde ge-
 meinet, und noch alles regieren und besorgen,
 diese himmelstür, sich nicht für die Maraker,
 noch für irgend einen Leind. Man zeig
 ihnen, daß der Weg ist, wie sie es sind
 so gut, haben mag, wenn sie noch ihren
 falschen Götzen, zu dem einzigen, wahren Gott
 bekehren wollen. Man laß sie nicht be-
 wagnisse, sie mögen doch gutten, Kraft
 voraussetzen, und nicht fordernd, und fast gleich
 ihnen über ihre Tünden, sich zu dem alleinigen
 ganz Diensthilgen Jesu Christo setzen. Der werde
 den Lauf von ihnen wegnehmen, und ihren
 Leiden mit Gott versetzen, die sie sehen
 wenn sie nicht zu ihren ungesessenen, und
 leeren Tünden, so wollen sie sich mit ihnen be-
 rathen, und nicht, wohl wird wieder für
 den Kommen; selbst dann wollen sie zu un-

Augustus

und Camillus, und was dieses Buch unden.
 Man darf sich meistens ab nicht vergessen,
 was zu laugen nicht steht; denn ich
 werde die ganze gute Zeit, Gnade segne
 um bringen.

Oben
 Unterzeichnung
 in Wand
 palam

Oben Versammlung ging nicht von ihm mit Habemus
 von Wandpalam, und ich was nicht mit mir
 Kostbarkeiten, so ist es nicht gemacht und die Konzepte
 leicht leicht zu gemüth gemacht. Das Wandpalam
 haben wir in einem Saal, ob es das ist so
 das ist nicht zu verkaufen, es ist nicht zu
 ist: und es ist nicht zu verkaufen. Es soll ich
 Swami (gott) gebracht werden. Das ist gut
 von ihm gesagt, es ist nicht zu verkaufen, von ihm
 nicht, und es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 das ist zu verkaufen, von ihm ist es nicht
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist

Oben
 was
 das ist nicht zu verkaufen
 was

Das ist nicht zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist
 zu verkaufen, es ist nicht zu verkaufen. Das ist

1753

Augustus

15.
Inseln mit
Lagunen bey
Mariammui
Lagune.

Heute früh gieng mein von mir zu der Mari
ammui Lagode vorbedulter, 2 wo oben viele
Lagunen waren, und es war, dann ist heutzutage
ihre Schiffe vorstellte und darauf die Lagen
von den kleinen Wasser Gottes und seinen
Mannschaft zu ist. der Lagen und der
zu ist, sagt: ist das. Siegen es gefallt mir wohl
was ich sage, allein dieses ganze Land von
nicht ist die Götzen, und leben wir ist
von dem Götzen, der Lagen muss auf die
nicht die Lagen ist. ist aber nicht.
muss alle in diesem Land von Wasser die Götzen
es gibt unter uns in Manigoll, und ist
allen Götzen und von Wasser und Wasser
und muss die kleinen Götzen in Götzen der
bieten. ist sehr sehr sehr sehr ist mir ist
so ist nicht so mit der Lagen ist die Nation
und ist, ist sehr sehr sehr sehr, ist in der
Lagen und die Götzen von Wasser und Wasser.
1753. 15. ist ist ist die Lagen und ist
Mariammui und, und ist mir nicht

1753.

Augustus

17. Aug. Auf dem heutigen Collegio Biblico mit
 unserm national Gesellschafter, und Director
 seiner Wissenschaften, Journals, brachste Haba-
 kut einen Christen vor dem Fortschreiten
 der Wissenschaft, was er nicht sein wird, und
 was er nicht sein wird. Man untersuchte die Ursache, und
 untersuchte ihn, um zu sehen, ob er fleißig war.
 Er ist in der gewöhnlichen Weise wie der be-
 zogene und sein Bild sehr schön und schön.
 Man sollte ihn nicht die selbsttätigsten
 dieser Dinge vor, wie man hoffentlich
 werden seiner Unterst, und untersuchen
 ihn Gottes Gnade beständig zu suchen.

18. Aug. Diesen Morgen nach dem privaten mit einigen
 jungen Leuten so diesen Nachmittag zu beistehen
 und Morgen, Gal: Gott, zum 1. Abendmahl gehen
 wollen. Gott gebe ihnen Gnade, daß sie
 ihren gütigen, Ansehens, nach dem können mögen.
 Nach wurde das 2. Abendmahl 15. Personen
 in der Portugiesischen Gemeinde gesegnet.

19. Aug.

Gott gab uns allen seinen Gnaden, daß wir sehr
 nicht seinen Worten, in unsern Lieb und brüderliche Liebe
 daß uns die Worte nicht können, Kyrie Eleison!

17.)

Augustus

1753.

Mit einigen Sammelstücken, Erisen, so wie
 dem düstern, dunkeln, G. G. zum G. verband
 mich ganz wollen, wurde besonders gerichtet
 und ihren Verleumdung gegeben, zur würdigen
 Zubereitung.

§ 20. ^{1/2}

Dieser morgen gingen wir beide aus
 und fanden Gelegenheit in einem Drama-
 ner-Gesetz, das in Kuculan, erst mit dem

§ 21. ^{1/2}

Gesetz
 mit einigen
 Gesetzen.

Meister des Gesetzes, wofür mit einigen
 Dienstleistungen von dem Gometty Gesetz
 wurde. Diese Dienstleistungen, ist ein Vorwissen zu
 machen, die notwendigkeit des Zudank
 zu Gott, ist ein Vorwissen. Man sucht
 insbesondere nicht ihr Gewissen zu klären
 durch Vorwissen der gründlichen un-
 möglichkeit so in ihnen ist, vor Vorwissen der
 Voligkeit von diesem Leben, und wie sie
 ganz davon Grund haben wofür sie solche
 Lösung haben. Es ist aber nicht
 bestimmt und insbesondere in der Kunde der
 Tadel für die Götter fürstlich müssen; weil
 die einen Mittel wissen der ihre Tugend

Augustus

1753

mit Lichter, so daß der Vortrag zum Feilich von
Abendmahl zu gesen getueltan, in die kama-
lissen Kiste zum besondres Punkt geselton.

Grüß gingen 55 Personen mit die kamaulissen 26. 7
Gemeinen zum Feilichn Abendmahl. Der 55 Person
pfeife rührte, in ihren allen rasser Dacht die 1. Abend
und Glauben und laß in dieses Andachtstun, mal in die
Kerzofnung spaltstetig und so vorüber. tam: Gaurine

Rajappen, der Gafelt in Tripur, bekaght Rajappens
sagt, daß er unter die Komissen so wenig Bedeutung
von der Lese Jesu Christi gesport. das wort von der Komiss
ist in der Predigten Jesu vom Evangelio Christi
Jesu, ist Aritaram, merktig und dringst
wie ein Regel ein, bey der Komissen Jesu
ist nicht all von der J. Muller, dem Raverio
und Jorasi, der die Komissionen also zu
in der Komissen Blindheit gesporben und
sagui gesporben.

Die in Norquitteng ging nun von mit 27.
Habacuc nach Subaoulam, von der Fegede richte gesporben
mit der dort Pflichten und gesporben an fingen in Subaoulam
unter die dort Grund verpöten die dinstausen.

September
ihres Aufwachens in der Kirche Christi, so
wird in der Versammlung der Gnade Gottes seinen
wunderbaren, als auch in der Versammlung ihres
Ehrlichen Fleißes vorzuziehen.

September.

51.
Heute ist Habakuk und Rajappen
wieder zurückgekommen aus dem Land.
Die Anzahl der Anwesenden am 28. August.
Da nun die Missionen in einiger Entfernung
von uns im Land gegangen sind, so haben
die Katecheten eingestanden bis zum 12.
Sonntag in dem Land besuchte, kommt, und
die wenigen Christen, so sie suchten, zu
versuchen und zu ermahnen. Die haben sich
vollkommen mit dem Glauben von dem
Grundwasserscheit der Ehrlichen, Uligion
gehandelt, und sie zur Befestigung ermahnen.
Zu Schinnamankaliam haben sie einen
besonderen Gedenksort gefunden, die haben
von der Wichtigkeit ihres Gottesdienstes zu
überzeugen, die eine Palliar Bagoda
so

1753

September

so mit verbunden worden, die die Maratter
 diesen Stand ins Bunde gesiehet haben,
 und nicht: weil die Engländer selbst sich
 nicht besonders observant haben: der
 götze Pullias selbst, so sich einem
 Menschen für den Thier gänzlich, und
 bei den opferceremonien beständig mit
 öhl begossen worden, steht gebückt
 und vor der götze des Ansees in die
 den Thier, sich zu sprechen haben, und
 der ihm Thier für, der runden der ihm
 nicht die fide zugetragener liegt. Die haben
 bei der gesessenen Vorstellung gar wohl
 die nitelheit und Nichtigkeit der götzen-
 dienst eingesehen — aber also sich nicht
 schuldig wollen, daß es bei ihnen nicht
 würde eine Veränderung in der religion zu
 machen, sondern selbst müßte von ihnen Oben
 gesessen, so wolte sie nicht allen folgen.

2. Zucht mangeln. 6. unvollkommenen furcht
 actus mit dem Zuchtstunde, und nicht in der
 Gamaia

September

Grünauer Geborenes Kind, die heilige Taufe.
10. Jahreszeit, vor den Römischen, wurden nun
in der Grünauerzeit der Römischen Kirche die
grünauer. Diese alle sind nun
ganz und gar in der nötigsten
Angelegenheit der Christlichen Religion nicht
verloren worden, nach einigen anderen
maße, die aber bald ihre mehrheitlich
selbst annehmen haben, und sich dieser
Gnade Gottes würdig gemacht.

Was ferner die nach der Taufe
16. Jahreszeit betrifft, so haben sie sich in
dieser Probezeit also verhalten, daß man
vor ihnen nicht nur in guter
Leb, insbesonderheit sind unter diesen 5.
unverwundeten Kindern die wie in die Taufe
nicht einigen Zeit nicht gekommen haben
wahrlich sie wohl verhalten. Sie haben
von 12. Jahren der Reife ist, und ganz nicht
weder dem, das wohl leitet und sonst gutte
Anleitung hat, ist fast immer der erste
der

1753.

Sept^r

Das durch seine minen und zucker muß die
Vorgelagte Summe gewürdigt sein.
Gott laß ihm allen aufserordentlich sein
Gutem immer reichlicher zu Theil werden.

4. Aug.
Pastor
Diogo
kommt hier
an.

Heute gegen Abend kam Pastor Diogo
von Tranquebar hier an, und wir hatten
das Vergnügen von ihm zu unterhalten
des unsers Bräutigam die hiesigen Missiona-
rien in Tranquebar alle wohl sind. Er ist
Zustat mit einer Empfehlung von dem
Zustande der Christen insbesondere in dem
Taschauer Land, und wie die Königl.
Beschl. wohl mehr proben gesetzt
worden, und ziemliche Verfolgungen
erleiden müssen, Theils weil einige große
Lust bei dem König von Taschau muß
solche seine gedunden Geld von ihm zu
zwingen, Theils wegen der Ungezelligkeit
der Menschen, wodurch sie sehr
gequält worden.

5. Aug. Wir gingen beide diesen morgen nach Wanders-
heim und kamen selbsten des Tages Theils zu
unserm Hofe bei dem bayreuthischen General
an.

III 9

78.

September

MS3.

Saffor Diogo füllte heute von 4-9 die Labor-
station mit 4's derse und legte über
dem: 8, 32 zum Grunde.

S. Diego y M.
de la Concepcion

[illegible]

Ab. Ursinittage von 4-8 von S. Pater
Diogenes mit im colloquio biblico und
Jah. Ab. Diogenes die Gesellen mit
und suchen.

colloquium bibl:

der barmhertige Gott hat mich nicht
vergessen, der mich nicht vergessen
hat, der mich nicht vergessen
hat, der mich nicht vergessen
hat, der mich nicht vergessen

1753.

September

8.

Forerhebung des
nünig Jandels
Mars

Alt dunnis now mit diesen nassmilt
und Wandspaliam grung, wird man auf
den Berg von einem Dyrus Vogen überfallen
nach dem unter einem Baum und fith
gelogenheit nünig Jandels Mars
zu nassmilt Dyrus Vogen der den Vogen
gibt zu nassmilt und nassmilt zu n.

9.

L. Diogenis Jandels
über Ebs. 17. 11.

Alt dunnis now mit diesen nassmilt
und Wandspaliam grung, wird man auf
den Berg von einem Dyrus Vogen überfallen
nach dem unter einem Baum und fith
gelogenheit nünig Jandels Mars
zu nassmilt Dyrus Vogen der den Vogen
gibt zu nassmilt und nassmilt zu n.

10.

Forerhebung des
nünig Jandels
Mars

Alt dunnis now mit diesen nassmilt
und Wandspaliam grung, wird man auf
den Berg von einem Dyrus Vogen überfallen
nach dem unter einem Baum und fith
gelogenheit nünig Jandels Mars
zu nassmilt Dyrus Vogen der den Vogen
gibt zu nassmilt und nassmilt zu n.

12.

L. Diogenis Jandels
über Ebs. 17. 11.

Alt dunnis now mit diesen nassmilt
und Wandspaliam grung, wird man auf
den Berg von einem Dyrus Vogen überfallen
nach dem unter einem Baum und fith
gelogenheit nünig Jandels Mars
zu nassmilt Dyrus Vogen der den Vogen
gibt zu nassmilt und nassmilt zu n.

September

1753.

und was ich zu dem Tag verhoffen wird
mit Gedult und Hoffnung zu sehen

hieset von uns gesandte einige Gassen,
in Sachsen, und bezeugte unsern einigen
Freunden das Wohlwollen, das wir ihnen
zu Gott.

§ 13.

hieset von uns auch ein Brief von einem dama-
manes in dessen Gefolge unsern einigen freundschaft-
lichen Briefe kamen. Der Brief ist sehr kurz,
denn er ist in dem Missionsbriefe gedruckt, und
hat die Bibliothek geleset, und so vermerkt, und
soll seinen Gefolgen unsern einigen Briefe zu-
men. Ich habe gelesen seinen Brief mit einem
niederländischen Briefe in's Land, und unsern Brief
Tamilisch in's Testament, und so geschrieben, und
Eindruck dessen Briefe. Der Brief ist von
Jesu Christo selbst geschrieben, und so
als unser Freund von dem so der große Mann
gelesen hat. In dem Briefe werden einige
Bücher und Geschenke, welche unsern einigen
Gott, seinen Befehl, und seinen Briefe.
Der Brief ist zu Valignat zu gelangen, so-
wie er ab zu dem so wohl so sehr, auch
das

§ 14.

Gesandte mit
Freunden von dem
einigen, Mittler
Jesu Christo.

Handwritten signature or mark.

Wieder in die ersten bey der Handlung
Arbeit. vor dem Taglich wenig sonen
nach dem verita, und ist ipse
dies ist eine gute motion und gelagert
dies ist in Zeitu abet zu dem
geroosern.

Die in der ersten Tag ging eine von dem 27.
Hos, bey einem Edelgastu recht nach der Hand mit ein
mit einem Fischigen Lauer cappe. man spricht bey Kedi
frug ihn ob es ist recht von der Hand
und recht mit der Hand zu steuern, so recht
ist das gesamt von ihm, dieses ist gelagert
zu steuern ist. Dies ist der Hand zu steuern
in der Hand zu steuern und dies ist die Hand zu steuern
zu steuern ist zu steuern.

Die in der ersten Tag ging eine von dem 23.
über Gal: 5, 16-24. und handelten nach dem Taglich
Ausscheidung dieses ersten Tag. Dies ist der Hand zu steuern
Hand von der Hand zu steuern. Dies ist der Hand zu steuern
ist die Hand zu steuern. Dies ist der Hand zu steuern
Hand zu steuern. Dies ist der Hand zu steuern.

19.

September

MS 3.

Laß den aufrecht der Völlung, die Völlung anrichten
 und rathen ein man so laug mit mit den dastan
 Anklagen dastan, mit den Völlung den die Völlung
 so die die Völlung Mission bestimmet Mission.
 seit zu, Josephlobat den auf Joseph
 der Name der Herrn.

Von Triffhinopolly geht man die 27. den
 confirmiren wußte daß die Engel
 läuten über die Triffhinopolly, Mantera
 und Mayseren eine complete victorie
 erfassen. Gott wollen es dastan gedenken
 lassen daß diese betriebe Thonit-Beise
 bald zum festsitz kommen möge.

die Engel
 dastan
 den Triffhinopolly
 eine große
 Victorie.

Am 28. den
 fuhren von und ging nach Wandilpa-
 leam, wußte dastan dastan
 Epistola, und wußte wußte in Kadi-
 calappam mit wußte dastan fuhren,
 die

Joseph
 in Wandilpa-
 leam
 und in
 Kodalappam

1753.

September

In den andern besorgten, Man schon
 da sie nicht den nimm, Gott den Fleiß
 aller Dinge, der ihren Augen und Licht
 haben zu sehen, giebt es und unter dem
 sie mehren, der in dem so großen Reich
 der Natur mit unsrer, bedrückt sie
 umfassen, und die großen Wunder Gottes
 und deren Erhaltung nicht verstehen.
 Dann, so würde selbst eine freundli-
 che, sage, zu unsrer, so deutlich
 das unendliche, großen und Güte Gottes
 zu erkennen. Da dem nimm, solche
 Vorstellung nicht nur, sondern zu führen,
 invitirte man sie nach Cuddebe zu kommen,
 und das Fest zu dem Tamatiss, Feiertag
 sie einzuholen, so würden sie aus dem
 guten Glauben, welche Gottes wirksam be-
 laubt werden, und würden mit unsrer
 von Vernehmen wir fast im Gott ge-
 liebt sein, und wie herzlich wir sie
 sehr unsern wollen die einige, sie-

September.

1753

schienem bewogen zu seyn, andern nach-
späddigter seyn, daß sie den den willens sind
oben nicht hin zu thun.

Zinten Sabbucalam lag nimm Götzen
Bagoda, undete mit nimmern, die den
Götzen so da residirte sehr sehr nachden,
und wolten es wort haben, daß alle die-
nimmern so diesen Götzen Sanfthier Swami
verboten, sehr glück werden, und ihren Ein-
nefall begnügen. Dönt. Man schickte
sie von diesen seltsam notion zu überführen
und zu dem allein wahren und seligen
Gott hinzuwenden, das allein von allem
übel erlöset, und selig macht sie und
dort.

gesprochen
von nimmern
Bagoda hin-
ten Sabbucalam

October.

Einigen Menschen ging nimm von und
mit nach Indien, und andete in nimm,
Rise sehr mit nimmern Bramaneta
verleitet und den Lande gedonnen
werden. Diese nachfolgend, dreyfinden
nimmern.

21.

gesprochen mit
nimmern, Bra-
maneta.

1753

imstande von der letzten Welsch zu
 Trichinopoly, Man sage ihm, daß er,
 ihm wieder etwas mehr abzugeben
 wolle, da er sie noch nicht empfange.
 Nunf. Dieser, daß das gute Manich
 geschehe durch Betrug des Feindes in die
 Gewalt des Satans gefallen, und notwendig
 dardurch müsse, erweise der Feind
 was er Gott seinen Feinden, doch in die Welt
 gesandt, der, um das Manichische Geschehe
 zu erlösen, selbst ein Manich geworden, und
 von diesem Thut und Thaler sich wieder
 unsern Feind in einer großen Botallie
 sich selbst befindet, daß er sich und sein
 Leben gegeben, damit wir nicht sterben
 und wenig in der Welt, sondern leben
 mögen. Was nun sich bezieht zu die-
 sem Sohn Gottes Jesum Christum, und er
 ihn glaubet das wird errettet und
 selig, was aber nicht von ihm glau-

October

1753.

bet wird. Nachdem. Weil diese Bra-
maner allhier waren, und keine andere
Leute von andern Geschlechtern dabey, so
warum sie abends ruhten, und
haben einige fragen, die zur weisung
fortführung der Vorgetragenen befohr-
ferten. Sie waren, als in einer
kleinen Versammlung, ließen sie
aber nicht gewis, ob sie es billigen
oder nicht.

Siehe von und fette in einem Ruff
fürs bey Pudupaleiam ein. Auf-
fuchst Gesandte mit einigen Mosen
und fagden, die alle Sameliff der
Sünden, von der Notwendigkeit der
Vermehrung der Christen Religion,
und von einigen Grundsätzen
dieselben. Messen wurden in

3^{ten}
Gesandte mit
fagden in
Pudupaleiam
und Tripale

Tripaleu einige Christen, und

1753.

October

und mich mit mirigen Jagden, bey einem
Götzen blühen, welcher gewendet, von der
Nichtigkeit ihres Götzen, und sie nur
mit sich zu dem einzigen, lebenden Gott
zu bekehren.

A
Gefahren mit Geist
und Leben

Auf dem Wege nach Wandilpalliam kam ich
Pusari von der Mariamme Pagod herbey
und befragte sie, ob sie die Saton von der
Pagod ihre Töchter geben wolle, es habe
nunmehrgest ^{hier} ihre Töchter abhandelt
in Lust von dem geystlichen unterhalten, und
auch nicht wolle, es ihre nicht gut sein, ist
unterworte ich, da seine bisserige Töchter
dem allerschönen Gott jetzt nicht mehr und
in der That nicht mehr als ein Verkauft
dient, es war so, so sprach ich nicht mehr
in der Meinung eines unentbehrlichen Töchter,
es habe die als mein Kind anzusehen und
zu dem lebendigen Gott zu bekehren, und ich
nicht mehr als ein Kind anzusehen und
die Töchter zum Dienst des Lebens und
allerschönen Gottes zu bekehren, so wurde mir
ich zu mir zu kommen und sich unterwerfen
zu lassen. Aufgeführt Malen von einem

II 19

October

1753

Lege und Jochen zu gemacht mit der bey
den Patrons beywirthet mit einigen
Leuten die Vortage zuordnen wirdt solch
und mit der Reue kommen jette nur a
Galegrusit abrad vult, schlafte von der
Austrobluffit der Paal, von Gott der
Pfeffer und Fupfelter aller Dinge, von
der Reue und dem Reuefupfelter so vordere
folgt, et: zu vordere.

Die zu Abend kamen die Arbeit blinde zu
nimen von ein und begabten sich die waren gesondt und Jochen
Ayuda pusei und Jochen abrad die zu geben bey Galegrusit ab
moeste, ist antwortete sie die fast der vordere Ayuda pusei
Gott misfällig so vordere ab nimen und vordere
vordere Reue Jochen, vordere ist nimen ein
Galegrusit geben vordere, vordere ist nimen ein
Galegrusit geben vordere, vordere ist nimen ein

Jochen nachmittags um 4 Uhr gestiel
den Jochen einen Leue und Jochen Kienander
nimmigen Jochen nachmittags um 4 Uhr gestiel
die Jochen einen Leue und Jochen Kienander
nachmittags um 4 Uhr gestiel
nachmittags um 4 Uhr gestiel
nachmittags um 4 Uhr gestiel

S.
K. nimmigen
Jochen nachmittags
um 4 Uhr gestiel
nachmittags um 4 Uhr
gestiel

++ Ayuda pusei: Jochen argentlich um 4 Uhr
so den Jochen einen Leue und Jochen Kienander
Jochen nachmittags um 4 Uhr gestiel
Jochen nachmittags um 4 Uhr gestiel
Jochen nachmittags um 4 Uhr gestiel

MSB

October

AB.

15.

Dieser Vorlesung bey der Gebrauch seiner
sel. Mitten und 3 Pflaster bezeugt.
Es war sehr mit bedachten das wir haben
müssen, weil das wir nicht aus und

Morgen der Aufsicht bey dem Herrn Jahr in
dieser Nacht hat aufgeben unter die Geister
und befiel die Pfister zu stellen und zu

Dieser Vorlesung ging nun von und
nach Tripalus, weil ihm Mays und nicht
zu 3 Jahren mit Geist zu sein. Er
für die Pfister der Herr von
dem neuen Lande und seinen Mosen
auf dem Lande und seinen Mosen
liefen und bezeugt das es überaus
sehr das die meisten Religionen in die
und die geistliche die Pfister sein. Für
die Pfister die Pfister sind von selbst
nicht wandern und die ist bey einem großen
Kollisions stiller Stand, und weil das die
Pfister einen großen Kollisions und
den Pfister zu sein. Es ist ein Pfister in

nicht es ist lustig, wie ihm überaus
alle Pfister die Pfister nicht mehr als
das überaus die Pfister die Pfister sind. Es ist ein Pfister in

II 9

October

1753.

Man hat einen Christen aus Was-
 dipaleiam zu sich rufen, und an-
 zusuchen ihn vorzüglich, von seinem
 Zuchtzucht abzuleiten, und sich
 ihn den Christen gewidmet zu machen,
 so sehr es seiner Veranlassung, mit ihm
 sich das Exempel Jesu, und seinen
 Tugenden nachzuahmen, und im Gehorsam
 zu Gott, einen solchen Dienst zu thun
 anzufangen.

§ 19.
 Ein Christ
 wird an-
 zusuchen.

Der Catechet Rajappen übergeben sein, Rajappens
 Diarium, damit er sich davon einigemassen
 Gebrauch mit Gerechtigkeit und Königen
 machen kann.

Sind von den Herrn Generalen
 von Calcutta von den Portugiesen
 von Durbah, und anderen, zu einem
 Dienst, und die Portug. Sprache von ihm zu
 lernen. Was conferirt, und beschlossen
 und resolvirt, nicht die dänische Sprache
 ihn einen zu Probe anzunehmen.

§ 20.
 Ein Portugi-
 sischer Durbah
 wird zum Dienst
 von Calcutta.

1753

October

22. ^{ten}Kaiserbräut
in Cudelar

In der Kaiserin, Marg. Carolin Cudelar
am Kaiser und, welches 10. Kaiserin
grüßte. Und ob nicht ganz zu dem
Kudelar, fahr zu, Cudelar, so das der
Nordliche wird, der Ziemlich, wird empfah
ob nicht weiter schreiben Zucht, so fahr
wohl noch unfernen, Kaiser, Kaiser,
grüßte. Gelobet sey Gott der so ge-
linda verfahren.

24. ^{ten}für Kaiserin
Kaiserin

In der Kaiserin, Marg. Carolin Cudelar
am Kaiser und, welches 10. Kaiserin
grüßte. Und ob nicht ganz zu dem
Kudelar, fahr zu, Cudelar, so das der
Nordliche wird, der Ziemlich, wird empfah
ob nicht weiter schreiben Zucht, so fahr
wohl noch unfernen, Kaiser, Kaiser,
grüßte. Gelobet sey Gott der so ge-
linda verfahren.

October

1753.

Ihre Gnade hat Gnade gethan, und mich ein
 feines Gemüth. Da gestern abend noch
 hinst vor und ich befügte und ich zu
 mersam, gab es die Versicherung, daß
 es niemals vor dem Herrn Jesu ablassen
 würde, und wie sother mich das in
 seinem Gedenken sehr eingestrichen.

Es ist mir sehr angenehm zu vernehmen
 daß der Portugiesische Botschafter so wie der
 Herr von Manteu von einem der Herrn
 Generalen, recommendirt, ich hoffe
 gefällt, daß es mich sehr zu freuden
 sich mit ihm bezeugt, und hoffentlich
 ich mich sehr möglich mich befügt
 zu seyn.

26. May

Wohl ob einige Tage für continuirlich
 gegangen, sich ob mich geschehen und zu
 gehen. Da es sich sehr abends abends
 geschah, so ging mich vor und mich
 Wajandana paleiam, und fand Galagan.
 Ich bin nicht Lullian Pazad, mit
 einigen Gängen zu haben. Mein sehr

Gefühlig
 by mich
 Pazad in
 Wajandana
 paleiam.

1753.

October

und ihre Verwirrung ist so bey dieser
 Gelegenheit. || Die unterstehende, bey dieser
 Verwirrung, ist so sehr, die meisten und
 meisten sind in der Verwirrung, wie sehr sie
 blühen in der Verwirrung. Man spricht von
 Verwirrung eine Verwirrung eine Verwirrung
 bey der Zeit. Die Verwirrung eine Verwirrung
 von Verwirrung, und siegen selbst in
 ihrem Götzen zu handeln. Inzwischen
 da man sie verurteilt, ist es in der
 zu verurteilen, und die Verwirrung
 zum Leben ist verurteilt ist von Jesus in
 Welt zu handeln zu Glauben zu handeln,
 so halten sie an sich, und wissen nicht
 Verwirrung, quod Verwirrung. Man
 hat ihren Verwirrung zu verurteilen, wie Gott
 ist so viel Verwirrung gegeben. Daß
 sie in der Verwirrung und Verwirrung ist
 selbst Götzen, Verwirrung, und Verwirrung
 Verwirrung, und wie sie Gott verurteilt, ist so
 Verwirrung. Wie sie in der Verwirrung, Verwirrung
 und

III 9

October.

1753

und firsich ungenugend zu sein. Wenn
 doch sie nicht, das als ein untrüglicher
 Lutzzeichen, ihres großen Verdienstes ansehe,
 daß, da sie die niedrigste und geringste
 Güter, und geringen Gottesdienst annehmen,
 und doch nicht desto, ablassen, wollen. Und
 firsich ihren, ihres Verdienstes zu seyn
 dem Gleichheit vorzuhalten, bezugnehmend ob sie
 den nicht für gerecht ansehn, fühlen, das sie
 wohl wüßten, daß das was sie so na hin-
 den vorzüglich sey, und ob demnach
 zu seyn, zu wüßten, da sie ein gutes und
 gesundes was sie annehmen würden, so das
 etwas vorzüglich und vorzüglich. Zu seyn
 sey ja ein, selbst mündig, und bringen sie selbst
 und leben, da es nicht möglich, sondern
 sein Leben noch selbst ansehn. Da sie
 nun diesen besitz haben, so firsich nicht
 für zu überzugen, wie sie es jetzt so reichlich
 und noch viel mehr, indem sie nicht mehr
 ihren Leib sondern sich ihren Danks selbst in, den
 wenigen Tod fürchten, und annehmen, da, daß

1753

October

daß Sie bey dieser vorzüglich mangelndem
wollen und sich in alles zu Liebe zu dem
Hochgen. Gott begeben.

27. ^{ten}

Sie werden
sageländes
wollen und
Ewigen zum
Dienst.

Sie werden von dem Herrn sageländes
wollen und von dem Herrn
Lugisfischer, Ewigen zum Dienst. Wir
wollen, aber gütig zu verstehen,
daß wir nur einen haben, das ist
unverfesselt ist, das wir aber nicht
besucht, wollen und zum Kufelmaier
Zugewandten Gutes, und das ist
übrigen Ewigen in dem Portugiesisch
Kufel nach zu jung sind, und nach
unverfesselt nichtig haben, aber wir
von dem Herrn recommendieren Sie.

29. ^{ten}

Wir haben für
einen jungen
Kufelmaier.

Sie werden einmal mangelndem und unversehrt
Portugiesischer Kufel, so von einem
Kufelmaier von einem sageländes Sergeanten
Kufelmaier werden, ist nichtig Kufelmaier
geworden.

II 19

geworden, da daselbe auch in Süß-
 rapaty in dem gesuchte gäblich. Es wurde
 mit ihm nicht geringe Sorge, wo diese
 ihre Wirkung, so wohl als wie für die
 geistlichen zu unserer Zeit; wie haben
 deswegen früh mit einander conferirt,
 Gott alles wollen. Selbst Kraft und Mittel
 anzuwenden.

Die obige Zeit für den continuirlich
 und ständ. gewirkt hat, daß man nicht
 viel Zeit dem Geiste fort setzen können,
 so haben wir einige ungewisse Zeit in dem
 unbeschäftigten Zustand, die wir mit der
 Natur zu unserer Zeit mit Lösung der
 forschlichen Tüfeln, und Tüfeln, so wie
 nützlich sind. Halle und London mag
 sein. Von dem so wie dieses mag
 mit Halle verbunden, gewirkt und zu nicht
 geringen Fortschritt des Geistes, durch Carl
 Heinrich von Bogaty, sehr nützliche Tüfeln.
 Nicht weniger hat mit uns zu dieser Zeit
 einander gewirkt die 17. und 18. Continuation
 der

30. 1753
 Wie wir
 die unbeschäftigten
 unbeschäftigten
 Zeit in der
 Regenzeit
 zuwenden.

October,

1753

Augst fahen wir uns mit London ansehend
 der Doctor Doderger Family Expositor, or
 a Paraphrase and Version of the New Testament
 with critical notes & practical improvements,
 die 3 ersten Volumina Doctor, welche neun
 Zehen Bände, aber gründliche und nützliche
 Arbeit ist. So hat man in unbedeutender
 Summe mit London und ein sehr angenehmes
 und nützliches Traktat in Zugabe;
 The Sole Espousal or Union and Communion
 with Jesus Christ. Und die vier dreyßigste
 Exemplaria Doctor, Bader, sechs, was
 sehr sunden demit zu dienen, und sehr
 zu werden die Lesung dergleichen nicht ohne
 Nutzen seyn.

Die, so abhandeln, einen vortreflichen, die
 mit Tranquebar für den jüdischen sind, in der
 Paganen willkür, in dem Missionshefte. In dem
 nun beyde Zusammenschauung, so man
 für gemeinschaftlich eine hervorbringend der/die
 sich vor den falschen Zeh den edelsten Gott
 bedanken.

früher
 fahen
 waren
 unumstößlich.

November.

7

Dieser Donnerstag wird solche meine von
nicht mit einigen Briefen die Doutrag
gibt über die episcopale Fort
Eph: 4, 22 = von dem Wandel ist es
Briefen. Auf dem Antrope über sich
meist mit der 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2

den vornehmsten Patriarchen in Pontichery stand
von dem Herrn Jesu gesprochen. Es fragten in dem
dunkeln: was verstanden wir auf dem Kirchhofe
Swami den wir uns in dem St. Pauls
Kirche in Pontichery gesehen, obwohl
es uns gewiss ist, dass das Bild das Bild
folgender Abbildung des Herrn Jesu
die so genau in dem den Wunden ist.
und weil das Name Kirchhofen
ist eines von dem Namen, des Kirchhofen, den
es in dem 9ten Heroldung vergraben
das es in dem Hofe zum Glauben allerley
kündliche Tugenden vergraben ist mit dem
Herrn von Namen eines als solches Christus
aus Ansehen, so zeigen diese Zeichen so
man weiß gleich vorbringt es gleich zu
den verfallen. Es kann aber auch viel zeigen
dass die Wunden nach ihrer betrachten practice
in Hofen nicht eingedrungen bei dem Maler
binnen dem Herrn Jesu Kirchhofen Swami
verfallen. Wir bleiben aber lieber bei den apost
Lichterkreis und sind nicht so sehr ablässig
viel als das Wort Gottes verfallen, sondern

1753

Novembes

houden alle den derden tijd van des
joh. van joh. vanden reis in christe 2 for.
2. 17. de heer gabe niet degen goud.

2 In de tamelijke tijde joden reis in
dieser reis de 13 te finge niet de tijd
gafst: Treghinghauser, welke des sal:
Loren Treghes niet tamelijk oversoet
het afgesneden. bij de bevestiging
niet lachefaten: de gouds joh:
3, 26 het niet joh. vanden februarie ge
spant. Van den tijde tijde vanden
ijer niet vanden, niet is de niet vanden
gouds finge het de vanden niet
vanden ^{manne} vanden doudgoud niet vanden
vanden. de gouds vanden vanden
niet vanden vanden de vanden
melodegen finge, welke vanden
ge finge is. In dier reis joden reis
des 1. is gesungen: Van den veld is
niet vanden vanden. Wel niet vanden
Loren vanden finge so vanden vanden
vanden veld niet vanden vanden

17. April.

Heute Mittag besuchten wir unsern
neuen Geist von unserm Offizier-Brud
in Tranquabas. Der Geist war 8 Tage
vorher das Haus verlassen. Der Geist war
vorher zu unsern. In der Kirche bei Santo
Novo, der Geist war aufgeschossen ist er
in der großen Kirche von Santo Novo
und sollen 6 Leute unter ihm die Kirche
lassen. Der Geist war 20 Jahre
daselbst von der Kirche der Kirche
mit fortgerissen. Der Geist war
nicht, selbst Santo Novo, selbst
sind von einem Geist von Santo Novo
Geist der Kirche, Geist und Geist
nicht die Kirche von Santo Novo.

Am 4. April sind wir zum Nationalen
Arbeit der Colloquium biblicum gefahren
und haben das Lied singt der Geist
und von gesungen. Der Geist war
in der Kirche bei Santo Novo, der Geist
wurde und aufsteht, der Geist war
tragen und mit dem Geist von Santo Novo
nach dem Colloquium werden die Kirche
des Diarum.

1753.
3.

November

[illegible]

4. In demselben Gedenken halten wir unsern
Zusammen zu ihrer Verrettung und Beförderung
meist nach was so wie viel der Ehrenreichen
nachrichten geben von den andern Gedenken
zum Lobe Gottes angemessen, dass wir
worseen

II 69

22)

November

1753

verleiht uns gelobet sey Gott nicht ohne das tam: Gerecht
 gesagte Mündung, gesessen. worden nicht

2) Ihr gütigste Vergewissheit, so das Punkte von der
 sie sich mit einigen Ziffern, und Ebene des
 von den Kisten großer und vortheilhafter Guts: vorstellt
 plantagen oder von ganz gütigen room
 sie nicht in der Willkür ihrem Gott dienen
 und den woffigen Labors und Kopf
 haben.

3) Ihr Arbeitssamkeit sehr sie will lieber
 arbeiten als die ihnen zugesagte
 Wohlthaten nicht als alleinsten
 nützen wollen.

4) Ihr freyheit vor der Tugend und die
 würdige Begleitung von der Gesellschaft
 noch sie gebietet nicht als Tugend
 aufzuheben.

Es wird nicht sehr begreiflich seyn und
 nicht ohne Nutzen room des Hohen Hof
 Boltrius und sein lieber College
 Herr Lemke mit neuen accurate
 List und Beschreibung von ihrer
 Briefe Sprache und Tugend, Maff
 übersehen wollen. Sie ist sehr:

22
November

jetzt weiß man nicht alles von ge-
wissen Leuten, die sich sehr ge-
heißt haben und von 20 Monaten
nicht für Kosterlos haben. Es
wird sehr für sich praktisch sein
dies in der Maschine
zu zeigen, allein es würde sich
sehr weiter fortsetzen, wie ich in
Allgemeinen Magazine von N. S. 2
nicht Maschine beobachtet wird
da 2 Leuten heute nicht mehr
zu zeigen.

4. S.
Johannes und
in Wandelpalmen

Dieser Mittwoch ging nicht von uns
Wandelpalmen. In einem Briefe war
Forderung, die es auch den Leuten
geboten, aber wir haben nicht von 20
Tagen nachgefragt. Es ist nicht
größer, als die beibringen. Es ist
dies das größte von diesem Briefe und
vielen sehr zu empfehlen. Es ist
von dem einflussigen Fort der Gegenwart.

November

und ich das und Meise und selber u
zu aufsteigen zu werden. Logen der Logen
folgte ein. Maben viel den Lenz und
hogerste ist der von einem Herrn
Collegen von mehreren Personen in Dattam
Latham der Logen der Logen der Logen
und in der Logen der Logen, und von
nicht viel zu sagen und von der Logen
nicht aufsteigen die Religion in der
von gegeben zu werden, wenn es
nachher ist. Logen der Logen der Logen
da es die Logen der Logen zu werden
ist und zu sein und Logen der Logen
Logen.

Wissen abend Giltten & Mafwurden des Mafwurden
 di grazy Hartt ipse ge wofelap wofelap Giltten ipse wofelap
 proceffion, wofelap in so wofelap ge proceffion
 fummel wofelap wofelap wofelap wofelap
 du grazy foute des wofelap wofelap
 foute foute. di Mafwurden
 wofelap wofelap wofelap wofelap
 foute, wofelap wofelap in di Mafwurden
 foute wofelap wofelap wofelap

Novemb.

Im Monat Januari gelobte, und versprochen
auf unsern bekranten Gefolgshaus mit
Junges desu profection bey. so wir
zu verurtheilen das viel Vorrecht in Europa
den geandert und also das die Gruben
und die abgegläubten der Muhammedaner
mit angesehen, so wird sie offen/

demnachling überzogen worden wie das Pergament
über das Pergament. Grund als Pergament, dem von
Horn.

2/ di dubeling sta bileden. di konink
sagen uis fetsfuldigen dat si nist
alst dits dubelen sonnen miten
den biled den coningen confor
tilden. und tunc nist so vord
so merlaren den coningen
gozandien. conynkelten rind

2/ di Botschafft in folgenden nutzfuldigen
 so thut es mirs wuß so im rathe
 das zu gott unsern theils werden mag

Mittelpersonen, und bedürfen über des glückseligen
wenn man nicht vorurtheilhaftig
sich will, so wird man sich zu erst
an die Dinge, und eben so ausschließend
diese. Gedenke die Person die du
wirst, die du willst, von welchen
si selbst bestimmen daß si nicht die
allwissende Gott die Welt, sondern
ein Mittelperson. Und si ist si
nicht daß die Satan die Welt von
den besten Dingen und Schemata
und eben das selbe Tragedie spielt
3/ das furchtvolle Mitleiden und die
diese Gedenke sich zu großem
4/ Jede Kunst, Kunst und Kunst ist nicht
die Kunst der Kunst, sondern die Kunst
und so wird die Kunst die nicht
das ist die Kunst der Kunst, und die
5/ das ungläubige Vertrauen auf
gewisse Dingen, wenn si von
Kunst ge-ist, und die Kunst
si in der Kunst der Kunst, und die Kunst
nicht, und eben so ist es nicht die
Mittelperson. Die Kunst ist

Novembes

by diesen Geysten aben des eodt by den
Romischen des Hofmets recht.

Obstpractigen proceptionen robey unter
Proucurat und Vepiscen de Geystliche
Jocum yotodigen worden, und dinst
ist sie unter den Geysten veltvorn
den Romischen vrsulst. Nun ist unter
diesen loyten des Jorndt ein so vil
wage, und es von unserm Volke
begangen wird und ist es dinstlich
stentvornig Gottes in des Jachigen Vpist
in Geystliche und bey allen diesen

by den unter
den Malerben
abblen dinstvornig
mouffvorn, und es
zum besten des
Jepiscen Carolan
und laste alle
wirdt veltvornig
wirdt veltvornig
wirdt veltvornig

B. Fr. Collegium In unserm colloquio biblio
pastorale veltvornig in unserm colloquio
in unserm colloquio Geystliche
biblio veltvornig pastorale veltvornig
gelien, und was uns Jach de 4 5 6 7 8 9

Novembes.

24. so wol Geld als Hergitz zu fließen sey.
Sey mir dankbar. Gott wolle das ich
dies viel solch Gütten habm di. miß
des ihs. sonder das erd Jesu Christi
sein.

Hon. einigen Tagen hab ich di. Konigsen 7.
Alf. sterben die ihs. einigen Briefe. Ungewohnt
bey dem Fort in Suwanaputnam be. das ich
geworden wollen weil es aber so weit Konigsen.
dem Fort ist ich ihs. solch gar sehr
wollen. Di. hab ich aber wie ich
habe alle Befehl auf mich geworfen
und lachen sich wolernten das ich
ganz gantz zum Gouverneur gese
und sich abwegen über mich be. ihs. zu
wollen. Wie ich ich über von ich
ganz den Brief mich ich gewohnt, und
ich wie mich mich di. Logarbing gewist
so wille wie ich mich in ich die von
lachen Hergitz zu sein.

1753.

November.

28. Aug.
 Besuch von
 einem jungen
 und dem
 Landa

Ein Sohn des selbigen Paleiakara zu Wengalampedlei besuchte mich von uns fruchtbar. Er sprach, weil er zu einem gewissen Verwischung seiner Gedanken, so dass er nicht wieder weggehet, er müsse demnach diesen Besuch absetzen, weil es ihm keine Zeit ließ, wenn er in Wengalampedlei besuchte, und von der Zeit zu bis für sein dem Gedenken gefunden.

Man sprach ihm, ob er sich wohl etwas in seinem Leben, von dem, was er damals, selbst wenn er in Wengalampedlei besuchte, mit ihm gemacht. Er antwortete, daß er alle Zeit davon gedacht habe, und eines oftmals sich abzugeben, mit den Dramakern und anderen Gedenken und den heimlichen Mächten besprochen habe; allein er habe niemand also und solche Dingen von Gott werden hören, als damals. Man fragte ihn, ob er dann, so er damals von dem finigen, was Gott gesandt, und wonach er

so immer gedenkt, und nicht eine Befreiung
 von Gott in ihm gedenkt, also daß sie zu
 ihm bedarf, und das Kind werden sollte.
 Ja, unterworte ich, ich habe mich mit einem
 Götzen nicht zu thun, den feigen, schamlos
 Gott verlassen ist, in meinem Gewissen.
 Gewiß ist, ich bedarf, daß wenn solches
 verspricht, und wenn es sollte, daß solches
 seine Befreiung Gottes, ihm entgegen zu
 gehen, so müßte er sich nicht selbst zu
 der Gewissenshaft des Kindes Gottes bedürfen,
 und dann, wie er mit ihm, Jesus, dem
 Glauben von Jesus Christus, der Christus Heil
 der da bist in der Himmels - auch erheben
 sollen der so sage, wenn ein Heil und
 ewiges Leben, so sollte ich mich, oder
 ihm, oder der ich mich vor der Familie nicht
 verheißt. Man sollte sich, die Worte
 2. Cor. 6, 14 = 18. und dimitte ich, mit der
 nötigen Aufmerksamkeit. So often nicht offen beza-
 gen zu sagen.

h. g.

November.

11^{ten} Nach dem der Catechet Rajappen sein Journal von
gestrigen Morgenzeit, brachte er einige Subia vor
in Aufsehung des Ofen-Heiße, wovon man ihn
den nötigen Nutzen nicht verfehlte.

12^{ten} Weil unser Familien-Heilwund David
wiederum sehr krank, und zu dem Aussehen
seiner Heilwund gar zu entsetzlich; so haben
wir beschlossen nicht sein begehren, ihn die
Heilwund zu geben, nach Tranquilas zu
gehen, bis er wieder völlig gesund wird.
Und haben wir also dem Catecheten Jhaer
den seine Stelle nicht einige Zeit setzen
lassen.

Derjenige, welcher eine neue Weiden-
baum, die sich zu unserm Portugiesischen Garten
an stellt, und welche wegen der Ausse-
hung ihrer Rinde und ihres jungen
Wachstums, der gemeinen, welche
man dort pflanzen will, ist, und nicht
lieb ist, zuversich, da wir wegen der
seiner jungen Weiden sehr besorgt gewesen.

November.

Wir sind dem lieben Gott, welcher unsern besondern Schutz
bringt, so recht dankbar, daß wir die Gnade
von Ihm zu bewahren & zu bewahren gantz
festlich bedauern, so haben wir wiederum
früh unser Colloquium Biblicum gehalten, über
Acto 9, 36-40. welches wir anfangen mit ab-
singen des Psalms 124. unsern vater unser. Amen.
Es ist dem nun die Gnade zugesprochen, und be-
stehen mit Ihm & letzten wegen, und also zum
einigen, gesagten Gebetsbuch für uns und
unsern Nachkommen diese Lieder und Gebete
und Beten des Wortes Gottes anzu-
wenden. Das Lied singend wollen unsern
Gott loben. Zu unsern Gnaden singend, so
werden wir auch in dieser Zeit, für Gnaden
gesagt. Zu unsern, da wir bescheiden
und zu dem Herrn werden wissen, und zu
zu dem Leben das mit Gott ist, und zu unsern
Leben, so wollen wir das dem lieben Gott dank
sagen, & Geist wohl loben, wie wir wissen und
bedauern und diese willige Dank Gott im Gebet
gesagt, und unsern Dank, wir sagen sollen. Amen.

§ 13. 2

November

MS. 3

den Naturalisten und vortreflichen
 Gelehrten neuen so begünstigten Mann
 finden, das den Zangueis die Gewissheit und
 das Lichte der Natur so genau gesammelt
 als oben dieses, demnach aber schon wie
 das es bey alle dem nicht hätte solich
 vortheil bekommen, was es nicht die bezeug-
 lichen von ihm selbst in gleichem Augenblick
 der Naturalisten nicht ist nicht die höchsten für-
 wörter von Licht und das zu seinem und seinen
 wie oft das es oben so notwendig nicht sey
 das die Malabarischen die christliche Religion
 verwerfen, es sey young voran für sich
 nicht solich oben lobten, es kommt lieber
 so zu einem neuen die Gelehrten vortheil
 nicht und nicht die höchsten nicht geschehen
 werks.

sein Gelehrter Herr in Siedelung hatte sich geschehen about 22
 mit einem Geist der Wissenschaft gesammelt und sein Sachverhalt
 der Natur in einem solchen Gelehrten zu einem großen Theil gebracht.
 das es die Gelehrten nicht wie geistig der Geist so sein sich selbst
 Gelehrter verstand, geschehen, was es die Gelehrten ge-
 wie es das geschehen die Malabarischen
 so wie das es geschehen werden können überzogen
 von der Unvollständigkeit der Gelehrten nicht wie das
 nicht die Gelehrten und die Natur so es
 nicht die Gelehrten, jungen wie solich für vortheil
 werden kann die in der Natur nicht die Natur

24.)

November.

1753

In Wandilpreleien verweilend sind wir am 24. des
 nünigsten Epistels, das die morgen G. G. fließt
 alle zur Kirche kommen. In Triaphus be-
 fassen wir uns die Erbauung des Heiligen David.
 und mit demselben ist einander überlassen, verweilend
 auf nünigsten Epistels, das die morgen
 und abend zur Gebetszeit die Heiligen
 fleißig anzuwenden werden.

besuch in
 Wandilpreleien
 und Triaphus

Größe ist im dem letzten, Vortage des
 alten Jahres. Heute, heute, wir mit demselben
 und Engländer Gottes, die Betrachtung des von
 Längst ungenutzten Epistels gewöhnlich, und
 werden mit dem dinstägigen Vortage, als dem
 letzten im advent, die Vollendung des Evangeliums
 anzuzeigen, und immer aber so wie vorher
 das wir bei unserem Fest bleiben werden,
 in den Samstagen, Sonntag und Montag.
 unsern Freunden. Der Herr gebe seinen
 Segen und Gedenken.

25. des
 besuch
 ist über
 in Epistels
 gewöhnlich
 werden
 dinstägig
 über die
 Evangelien.

In unserer letzten Konferenz hatten wir ein
 besondernes und sehr betrübtes Gespräch
 darüber, dass

26. des
 Konferenz
 über eine
 gebrochene
 Sache

November

Langen Winter, gedruckten, oft zu unterschreiben,
und darüber wegen der Beschaffenheit zu entscheiden,
wobei wir uns nicht entschließen, und
Styria Pandecten und Doctor Braungarten
Theologien beizubringen, und werden, wenn möglich,
mit unsern Brüdern in Franqueles und Ma-
drid freundliche Kommunikation. Wir wollen
wegen der Befreiung, die nicht obgleich leicht,
dies wegen der düsteren, steten Trübsal,
Sohn muß wir uns unterschreiben, ungeachtet
werden. Auf dieses Beispiel der vollstän-
digen gefallenen und unvollständigen Tüchtigkeit.
des nachfolgenden, und zu neuen Jahren.

29.

für Gottes
für die
Mission
wird wegen
Lage mit
Ceres Baum
in Wandspat:

Wohl wie die die und ungeschickte, für.
In in Wandspatium muss haben, als zu
Lagerungsfähigkeit nötig ist, so haben wir
bestimmen, den übrigen Raum zu einem
Garten für die Mission anzulegen, und
haben schon einige in W. Ceres Pflanzen
in Benutzung, um selbst zu versorgen.
Dieses wir legen diesen Maßstab, diesen
gingen

November.

gingen, und liessen den ganzen Tag nach-
massen, und die Läden geschlossen, wo die
gedrungen, Locos müß: fluchen, zu setzen, zu
st wurden etwa 8, und bis um 10. 11. 12. 13.
Singen, und diese bräunliche Läden tragen,
da sie abends messen in die 10. 11. 12. 13. 14.
den jüdischen, profet geben, Einnahme, und den
mehr von solchen, wenigstens 10. 11. 12. 13. 14.
wenn man, als ein gutes Tugendige Tugendige
Juden, Einnahme, unterhalten, werden.

Wenigstens, fangen, unterhalten, mit ein-
ander, wegen, niedrigen, ungelangenen, inson-
Mission, und insonderheit, müß: die jüdischen
ein gutes Land Portugal, davon, das eine
von insonderheit Portugiesischer Gemeinde ist, das den
den, aber von Nagapattanam gedauert, und
in jüdischen, Tadeln, Dienst gegeben, das jüdische
Einnahme, nicht seinen Mäthen zu neuen Läden
zu setzen, begehren.

Ein gutes
Portugieser
wurden
erwähnt.

Wenigstens, fangen, mit ein-
ander, wegen, niedrigen, ungelangenen, inson-
Mission, und insonderheit, müß: die jüdischen
ein gutes Land Portugal, davon, das eine
von insonderheit Portugiesischer Gemeinde ist, das den
den, aber von Nagapattanam gedauert, und
in jüdischen, Tadeln, Dienst gegeben, das jüdische
Einnahme, nicht seinen Mäthen zu neuen Läden
zu setzen, begehren.

30.

Es werden die
jüdischen Läden

November

gefallen und über dein Jettige
 und geschehen, was haben sie
 zu setzen das die gebietet in Tüf-
 felle, und, was ist das die
 will nur da steht. Wesshalb Gottes
 zu setzen. Es ist alle auf dem
 von Geld zu haben ist, was ist in
 selber ein die Zeit nicht so.

December.

N. 1.
 Midnachts
 die heutige
 bei D. 1.
 napally

Die am Abend hier die
 Wesshalb nicht, das die heutige
 nun von dem
 T. 1. napally ist totaliter
 und nach 300 Morum
 zu setzen und gemacht
 so soll das blutig
 sagen, 300 Morum
 schon und die
 gebietet, Gott die
 gegeben, das die
 gleich mit großen

Decembris.

veroordeelt, room tevens diezelfde te ifnen
 felig te bekoemen, gaeve salten. diefen
 abent royzfeten reis ifnen nieuw
 Evangel van den sal! Gaeve profep
 Franken dat den faghterfien die
 noch labanten gottot nben die fallyp
 Ma yfandfien, reis Gott di Geyen den
 Mourfen verordel diefen fannen den
 in fannen zu fannen gottot fte abjelen
 Koepden boyzfeten, roepet nuen grof
 fiedent boyz unferndfien unrefte
 fienig Geyen reuren roerfiet ifnen
 Jor weg zu verordenen nnt fuf dief
 Jofuen Apiften felig unrefte zu
 lafden.

4. Nou ifen den den diefel verordenen
 Dapen den Portugiefen Diefel haden nentien reis
 dunt. roerndfien reis nentien, diefel diefel fien Jofuenfiet
 in diefen Lande. faghterfiet diefel fien diefel nnt
 fienigfien fienigfien verordenen. fte
 if die nnt beordenen roerndfien die dunt.
 in diefen Lande diefel fte nnt roerndfien
 diefel beordenen diefel fien zu nnt nnt
 diefel fte nnt abjelen fien nnt

[illegible]

Heinrich, in eine Lage übermündet 6. ^{den}
 November werden jetzt fünfzig erwartet.

fienas vor uns ging unser Trappologe und Leutnant 17. h
 der Enndes Trapplogisten David, mit einem Leutnant
 Leutnant stammte aus der Leutnant Leutnant.
 fienas Epochen, daselbst wurden zwei Leutnant
 und sie wurden am Ende der Zeit von Christo zu befragen.

December.

und in
Wandspal:

In Wandspaliam Lust und den Catecheten
Beyjapen Ende an. Es ist uns eine große
beyjapen und fiedersicht des Jofa 2. Mithen
breiten so oft und Leuga zuh muf einander Ende
find. Gott wolla fufzen, das ein jedes boid
wird seine Arbeit ordentlich antworten Ende.

18. 8. 17

Sie sagten das bithen mit einem Christen gela
bet und sie zu fufzen, und haben sich fufzen
zum Christen zu fufzen, und das fufzen
das sie fufzen, und. Es fufzen aber
abwenden sich in dieses fufzen, und fufzen
nach fufzen, fufzen, fufzen. O wie fufzen
ist das fufzen in dem fufzen das fufzen fufzen
wird und fufzen. O wie fufzen aber fufzen
das fufzen zu fufzen. Man gab fufzen
beyden fufzen die fufzen fufzen, und fufzen
das fufzen fufzen fufzen fufzen.

18. 10. 17

Die Maraller
wurden die
Kost der
Schwefel
wurden.

Man fufzen aber, das ein großer Mann von
den Marallern, so als fufzen fufzen fufzen
in fufzen bithen fufzen, fufzen fufzen
fufzen ist, und fufzen ein fufzen fufzen
ist, das die Maraller nicht mehr den Schwefel
fufzen fufzen, und ist ein fufzen
als

II 17

25/

December.

1753.

Wird uns besondern Gutts Providence Gottes,
 unser diese gnädigste Zusage wieder
 mit diesem Lande abzugeben.

J. H. L.

Wiederholung
 Zusage
 des Epist
 in diesem
 Lande.

Demnach nun sehr ungenügsamer, vorstellender
 von dem sehr ungenügsamer, Zusage des Epist
 in diesem Lande, wird folgendes ungenügsamer
 gemeldet: Weil ich in diesem Plucke
 ein Engländer fandig ist, so werden wir
 bismal zu Emittan, capulation, und der
 glänzen, vunt (Warrischung, vunt). Nun
 demnach nun sehr ungenügsamer, vorstellender
 des ersten Capitans so lebendig fette zu fag-
 neten, so barmherzig mich zu mir die fag-
 so zu fagneten, gesunden, ist. Diese ist
 also 18. Jahr alt, ist in ihrer Eindruck von
 dem sehr ungenügsamer, vorstellender, fette
 ungenügsamer nur so veltige Education gesandt
 der sie nicht ungenügsamer der Vater unser ge-
 bracht, sie ist nun das veltige ungenügsamer
 der ungenügsamer, fette willan, ist ungenügsamer
 demnach zu belästigen, nun ungenügsamer zu
 der Rönig, diese ungenügsamer, ungenügsamer
 so

December

132

So baldmache ich sie zu der heiligen Messe ge-
gangen, und das dem ich die ganze Zeit
mit einer heiligen Messe Gottes und Mariae vor-
setzt und bewahrt gedenkt. Und diese heiligen
4. Jesu Jesu, ist sie beständig bei diesem Be-
laster im Lager gewesen, und ^{hat} nicht ^{einmal} einen
Abgang heiliger Messe beiführen gedenkt.
Zu dieser und dergleichen Stellen, sind mit unsern
wunderlichen Beweisen, sehr versehen. Volten wir
nun solche Leute abweisen, so würden sie sich
wundern darüber, und würden nicht wie
wir, nicht noch etwas haben. Und in solchen
Fällen ist eine gute Sache noch gewiss. Die
Waldheide Obrigkeit weißt niemand in solchen
Stellen, die found nicht. Mit nun diese sehr
sehr sehr besser die heilige Messe bewahrt
mit die Portugiesische, und vorsetzen und
bewahren zu unsern heiligen, heiligen, heiligen
und flüchtig zu kommen, so haben wir einige
Gestaltung, und wissen von sie zu bringen zu
uns. Und nun diese auch diese heiligen, bewahren.
nun haben die letzten Beweisen gegeben,
so hat man schon, und vorsetzen, sie zu erwarten.

December

us bestreift man nicht mit der dass
 in übrigen nicht nur alle in der
 Dürftigkeit, die das letzte Jahr ge-
 wesen ist, zu zeigen, dass die nicht
 Mangel im Reich, sondern die Frucht von Reichtum
 zu zeigen, nicht allein, sondern die Frucht
 der Gabe im Reich, zu Tripolis, wie die

26. der Pfälzer David ist, so wie in der
 besten geworben, dass es nicht abrid

27. desan abrid nicht, nach mit
 Göttern in Gedulde und nicht abrid
 ihnen die fälschliche Worte der Fälschung
 Abundant.

28. nach einem gestiegenen Conference
 Pflanzung, H. Luth und Pa-
 bauer mit dem Pfälzer, wie
 Adam in Land. In Wandel-
 leiam besuchte die Pfälzer, nicht
 mit der Luthen über die Pfälzer
 so wie in der Pfälzer, Luthen

December.

Der Ladrucuppan stund nun Gräber
Malabar von mit der Feld unterbreitet
die Frucht, ist nicht mehr zu sehen und
nach Gelegenheit von der Dreyer Götter
ein Feld die mit der Dreyer und seiner
unendlich fegenfalten zu sehen
und die die mit mit mit der
Feld in der Hand nicht fegenfalten
Gelegenheit die übrigen Malabar
die fegenfalten von Dreyer zu sehen
und Dreyer zu sehen. In Ladrucuppan
von nun große Menge Dreyer oder malabarische
Walden fegenfalten, welche von
Joh. St. Davids mit commandirt
von fegenfalten befestigten
so viel die fegenfalten eines fegenfalten
in Dreyer zu sehen. Dreyer fegenfalten
ist nicht mehr gelassen so fegenfalten
die Dreyer Officiere mit fegenfalten
aber ab ihren Dreyer fegenfalten

1753

December.

168

will nun mit mirer Gott mirer meier Fried
 nungen. Und finkz flossen, ists die Ennen
 fests freylich mit dem ragen, das es fast
 nicht mehr wider Eubr. Mein fassat ists
 nicht die quader Fellschweifung, und gar ists
 Eirflich einige runderung zu erwidern zu
 bewertung, und brach ists das es sich in Gubitz
 zu Gott falken und das blutige Verfassung
 der heylender fela Chrift in glenber und feld
 fime. Dunder quaffstuch der feler, und auf der
 bey lauren ein felse Anfechtung und vortrefflich
 quade, ists zum meier leben, wachende, worzu
 es glenffelt die Duerst vor dem feller, fela me
 biter, miffen der. Mein bezeugen ists, denecht
 das vome ab so fain fassat und wachficht faga
 wie es ab wachet, so wolle man fassat
 quader ists, zum h. vabundant admettion.

Mein fannicht aber eine wachendige bage
 bursat vor Pontichon, denecht man quach dritling
 fassat, das feld. Das Duerst gefallen feld die eine
 Gottlofer wachet, fassat von dem Gewerme der
 fassat. Meist dupleix, mende fassat fassat
 so fassat manf eine fassat quach fassat fassat
 fassat. Meist dupleix, und zu dem fassat, wachet
 fassat

222

Des 11. Monats
 Dupleix gebuecht
 fassat. Duerst
 wird mit allen
 Ephefoditen
 wachent.

December.

[illegible]

1753.

December.

ein Blick auf allenthalb, unbegrenzt,
 so daß die Luft sich mit in der grünen
 fegleretischen Zeit, aber was nicht nur all,
 den Kopf bedrückt, gerührt worden. Der Tisch
 wird ganz leicht, unbeschwerter denn je. Bogen.

23. 5

For nimen fugalibus.
Das nimen Concubi-
ne.

[illegible]

of 24. -

Germinal 1848
Lun =

What was our purpose? - verbis et
scriptis conferre nisi fallor. Datur

December

577

Ich bin mit Euch mit einander, in dem das ganze
Vorgefallene Caput und wie wir uns in diesen
Umständen zu verhalten haben. Was beschließen wir
dies zu bringen, was möglich, das dieses geschickliche
seiner Concubine ordentlich zu verfahren, weil es nun
eine gemeinsame Zeit mit ihr gehabt, und so
3. Kinder mit ihr ganz gut sind, sie sind sehr lieb
und sehr geschicklich, und weil sie eine zärtliche
Zeit hat, zu reisen, zu reisen, und Portugiesisch
sprechen, vorzüglich, flüchtig, sie zu reisen. Gott
wolle sie durch alledem zu verfahren. Ich
habe es wollen wie ich das ganze, Herr
Mehrlings gründlicher Tractat von der
Friedlichkeit des Concubinals, in der das
Verfahren, das ganze, Doctor Fresenius hat 10. April
zu finden ist, zu reisen, und ich bin
reife, so wie ich diesen sehr und sehr geschicklich
denn, bei jeder Zeit, was das vordere ist
dieses haben, das sie das so sehr gegeben
sind, zu überlegen.

Ich habe das selbige, Gebieth, das ich
lohn, zu reisen, haben wie, Gebieth, das ich
in der Zeit, das ich, und ich
zu reisen, das ich ist in der Zeit, das ich

Concubine:
zu reisen wie
mit in reisen
das oben reisen
flüchtig zu reisen
haben haben.

25th
und
26th

Waguerst-Tagen

December

1753

Es muß nicht wenig wundern, daß
die Schwärze, die ich als dasjenige
das mich die Maratke ihre Schwärze
sollt in Tausenden, auch in den anderen, oder
wie davon sehr glänzend, und sehr nabel mit dem
wunderlichen Licht, sehr schön.

In Maratke
sollt mich die
Schwärze, die
auch zu Tausenden.

Nun Herr, Herr Gott, barm-
herzig, gnädig, geduldig und
von großer Güte, Gnade und Barm-
herzigkeit, die du vergibst Gnade in Lauf und
Gnade und vergibst Missethat
Anbetrachtung und Barm-
herzigkeit, die du vergibst
abgeschieden sehr begangen, Mein
mit und mich sehr Gnade und
wie ich die Gnade der Gnade von einem
in der Gnade der Gnade und
Licht und alle in der Gnade
Jesu die Gnade in Tausenden
Amen.

Hiernach
Hilfemann